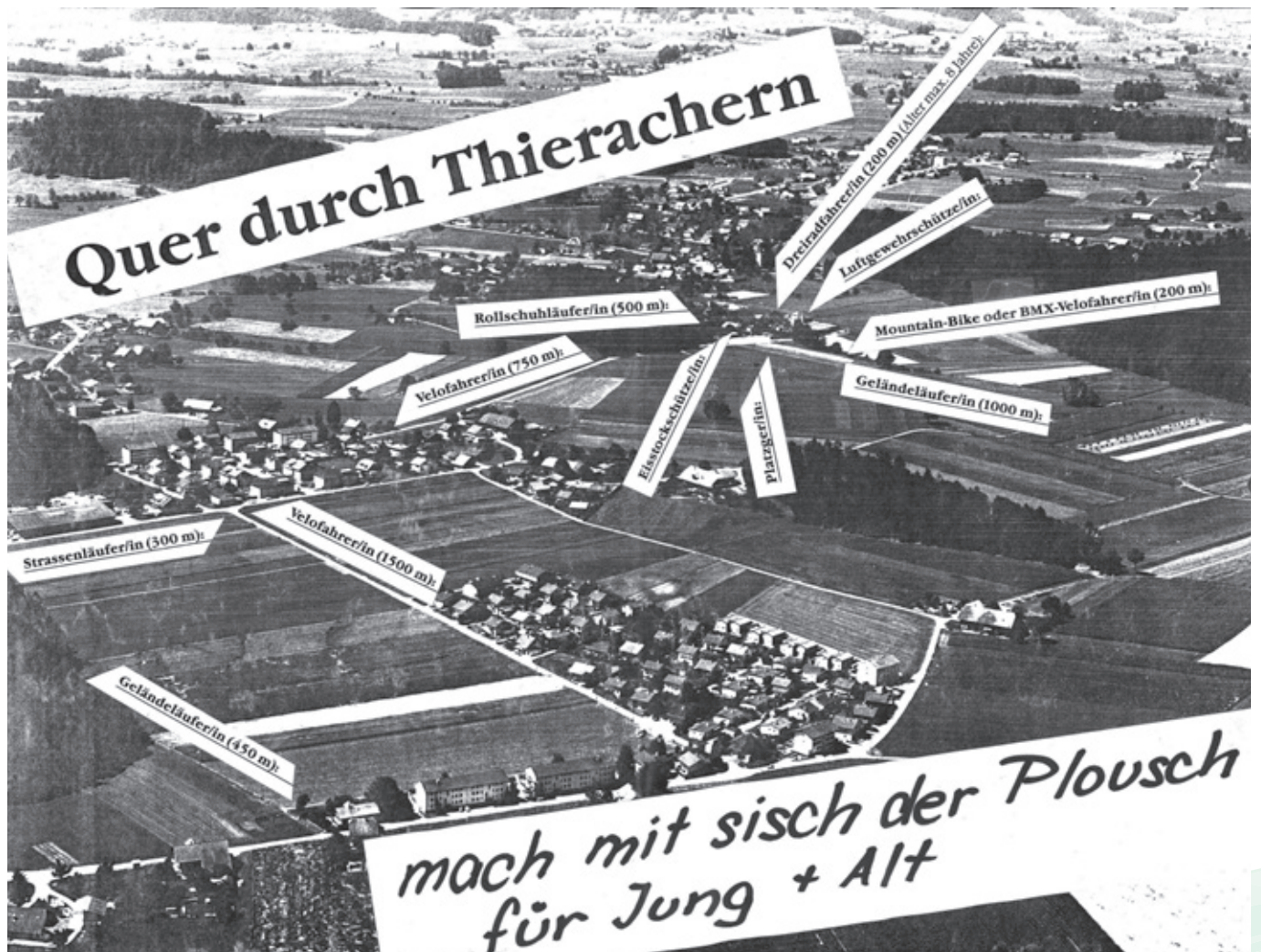


Glütschbach- Post



Thierachern

Zuhause zwischen Stadt und Land



Streckenplan/Standorte erstes Quer durch Thierachern von 1982 (in dieser Ausgabe ab Seite 31).



Wenn Sie uns zu Ihrer ersten Bank machen, dankt es Ihnen die ganze Region.

Als Raiffeisen-Mitglied sind Sie nicht nur Kunde, sondern Mitbesitzer Ihrer Bank. Ihre Spareinlagen ermöglichen Kredite für lokale KMU und Hypotheken. Davon profitieren Sie und die Region.

Raiffeisenbank Gürbe
Telefon 031 818 20 40 | raiffeisen.ch/guerbe

RAIFFEISEN


Jetzt Termin vereinbaren.

**Sommerzeit / Ferienzeit
Ist Ihre ID / Pass noch gültig?**

Um einen neuen Pass oder eine Identitätskarte zu beantragen oder zu verlängern, benötigen Sie einen Termin bei einem der Ausweiszentren (z.B. Scheibenstrasse 3, Thun).

Vereinbaren Sie diesen über das Call-center, **Telefon 031 635 40 00** oder über www.be.ch/pass.

Ein Onlineantrag verkürzt die Dauer Ihrer Vorsprache im Ausweiszentrum.




Buchhaltungsservice
RENATE GROSSEN

**Dienstleistungen in
Buchhaltung und Steuern**

Giebelmatt 24a 033 650 99 61
3634 Thierachern 079 363 53 58

info@buchhaltungsservice-grossen.ch
www.buchhaltungsservice-grossen.ch



**Blumen
Häusler**
Blumengeschäft

Bendicht Häusler
Thunstr. 2, 3634 Thierachern
Tel. 033 345 26 89
Fax 033 345 26 91
Info@blumen-haeusler.ch
www.blumen-haeusler.ch


Öffnungszeiten:
Mo - Fr 08.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 18.00 Uhr
Sa 08.00 - 16.00 Uhr

HOLZBAU HÄHLEN

Benjamin Hählen

Hohlengasse 21
3661 Uetendorf

Natel 078 615 66 40
Telefon 033 345 66 44
holzbauhaehlen@gmx.ch



LUGINBÜHL
Metall- und Glasbau



METALL UND GLAS FÜR IHR ZUHAUSE

Thierachern - Uetendorf
033 733 80 80, info@metall-glasbau.ch
www.metall-glasbau.ch @



Eine Welt für Kinder

Ohne Kinder kann eine Gesellschaft nicht funktionieren. Sie sind viel mehr, als einfach nur kleine Erwachsene. Wenn sich Kinder in einer Gemeinde wohlfühlen, trifft dies in der Regel auch auf ihre Eltern zu. Weltweit bewerben sich Gemeinden für ein staatliches Gütesiegel, welches ihnen bescheinigt, ein familienfreundlicher Wohnort zu sein. Offensichtlich dient diese Auszeichnung auch zu einer Attraktivitätssteigerung und verbessert allgemein die Lebensqualität. Welche Eigenschaften zeichnen eine familienfreundliche Gemeinde aus? In der UN-Kinderrechtskonvention, welche seit 1997 für die Schweiz verbindlich ist, wird u.a. festgehalten, dass Kinder ein Recht auf Mitwirkungs- und Mitsprachemöglichkeiten bei der Gestaltung ihres Lebensraums haben. Aufgrund dessen gibt es in einigen Städten eigene Jugendparlamente. Zur Diskussion stehen auch genügend Spielplätze, ausgebauter Tagesbetreuungen, bezahlter El-

ternurlaub, angemessener Wohnraum, differenzierte Schulangebote, sichere Betreuungszeiten, entsprechende Freizeit- und Kultureinrichtungen, Baupolitik für kinderreiche Familien, naturnahe und integrative Spiel- und Betreuungsflächen, kinder- und familienorientierte Ausgestaltung des öffentlichen Personennahverkehrs, regionale Ausbildungsmärkte, Gebührenermassigungen für Familien mit Kindern usw. usw. Die Aufzählung lässt sich unschwer verlängern. Viele Kommunen haben das eine oder andere bereits erfolgreich umgesetzt. Nicht alle Massnahmen sind überall erwünscht oder (vor allem auch finanziell) realisierbar. Ein Blick auf unsere Gemeinde zeigt hingegen, es hat sich viel getan in den letzten Jahren. Etliche Projekte wurden ausgearbeitet und vollendet.

In Thierachern sind Familien herzlich willkommen! Diese Botschaft ist nicht nur ein Werbeslogan, sondern gelebte Realität. Familien finden in unserer Gemeinde ein familienfreundliches Umfeld und ein gutes Angebot. Angefangen bei der Betreuung (Kindergarten, Unter- und Oberstufenschule, Kita, Mittagstisch, Spielgruppen) bis hin zur Freizeitgestaltung (Jugendtreff, Pumptrack, Vereine mit Jugendförderung, Bibliothek) oder finanzielle Unterstützung (Betreuungsgutscheine) usw.

Lelia Arn



Impressum

45. Jahrgang, Nr. 3, Juni 2022
Auflage: 1'300 Exemplare

Herausgeber

Einwohnergemeinde Thierachern

Redaktion

Lelia Arn (Leitung), Sven Heunert,
Karin Scheidegger, Stéphanie Fuchs

Kontaktperson für

Inhalt / Redaktion / Inserate

Tel. 033 346 00 46 (Gemeindeverwaltung)

Adresse der Redaktion, Inserate, Abonement

Redaktion «Glütschbachpost»
(Gemeindeverwaltung),
Dorfstrasse 1, 3634 Thierachern
gemeindeverwaltung@thierachern.ch

Erscheinungsweise und Redaktionsschluss

1. Februar – 1. April – 1. Juni – 1. August –
1. Oktober – 1. Dezember
Redaktionsschluss ist der 12. des Vormonats.
Die Redaktion behält sich ausdrücklich das
Recht vor, Artikel aus Platzgründen zu kürzen,
auf eine nächste Ausgabe zu verschieben
oder ganz zu streichen. Beiträge mit ehrver-
letzendem Inhalt werden zurückgewiesen.
Leserbriefe werden nicht publiziert.

Produktion

Gerber Druck AG, 3612 Steffisburg,
www.gerberdruck.ch, info@gerberdruck.ch

Inhalt

Gemeindehaus	4
Primarschule	18
Oberstufenschule	21
Kirche	23
Parteien, Vereine	25
Geschäftsleben	39

Veranstaltungskalender 1. Juni – 31. Juli 2022

Datum	Anlass	Veranstalter	Ort
11./12.6.	Eidg. Feldschiessen	Schützengesellschaft	Blumenstein
14.6	Wanderung	Wanderguppe KG Thierachern	Details gemäss Wanderprogramm
24.6	Seniorenmittagessen (12 Uhr)	Ref. Kirchgemeinde	Pfruendschüür, 077 433 40 69, Anmeldung bis 2 Tage vorher bei Barbara Snozzi
29.6.	Blutspenden	Samariterverein Uetendorf-Thierachern	Kirchgemeindehaus Allmend Uetendorf
10.7.	IRONMAN Switzerland Thun	IRONMAN Switzerland AG	Durchfahrt Uetendorfstrasse – Steghaltenstrasse Details siehe Anwohnerinformation
22.7	Seniorenmittagessen (12 Uhr)	Ref. Kirchgemeinde	Café am Bächli, Thierachern, 033 345 23 42, Anmeldung bis 2 Tage vorher
31.7.	Bundesfeier	Kulturkommission	Schulanlage Kandermatte

Gerne ergänzen wir den Veranstaltungskalender auch mit Ihren Terminen!

Entsprechende Mitteilungen nimmt die Gemeindeverwaltung unter Telefon 033 346 00 46 oder gemeindeverwaltung@thierachern.ch entgegen.



Gemeindeverwaltung

Tel. Gemeindeverwaltung

033 346 00 46

Tel. Sozialdienste (Büro Uetendorf)

033 346 40 70

Werkhof

079 346 00 99

Mail-Adresse

gemeindeverwaltung@thierachern.ch

Schalteröffnungszeiten

Montag, Dienstag

8–12 Uhr / 14–17 Uhr

Mittwoch und Freitag

Für Publikumsverkehr geschlossen

Donnerstag

8–12 Uhr / 14–18 Uhr

Sprechstunde

des Gemeinderatspräsidenten

Gerne empfängt Sie der Gemeinderatspräsident Sven Heunert persönlich, damit Ihr Anliegen im Rahmen einer Sprechstunde thematisiert werden kann. Nehmen Sie dafür bitte mit Sven Heunert Kontakt auf.

Sven Heunert, Gemeinderatspräsident,

079 875 38 46, sven.heunert@thierachern.ch

Aus der Bauverwaltung

Sie haben «JA» gesagt

Am 9. April haben unser Werkmeister Reto Buri und Maya Liechti geheiratet. Das Gemeindepersonal wie auch der Gemeinderat gratulieren dem jungen Ehepaar ganz herzlich und wünschen ihnen auf dem gemeinsamen Lebensweg alles Gute! Standesgemäss haben wir das junge Ehepaar von der Kirche zum Apéro im «John Deer» gefahren....



Abfallentsorgung



Altpapier

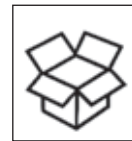
Mittwoch, 8. Juni

durch die Primarschule

Dienstag, 2. August

durch die Gemeinde

Bitte das Altpapier am Abfuhrtag gebündelt um 7 Uhr an den Hauskehrichtsammelstellen bereitstellen. Wir bitten Sie, nicht zu schwere Papierbündel zu machen.



Kartonsammlung

Dienstag, 12. Juli

Bitte den Karton am Abfuhrtag um 7 Uhr an den Hauskehrichtsammelstellen bereitstellen.

Für Karton- wie auch

Papiersammlung gilt:

Papier-Tragtaschen sind nicht recycelbar und müssen mit dem Hauskehricht entsorgt werden. Sammelgut in Papiertaschen wird nicht entsorgt!

Redaktionsschluss Glütschbachpost Nr. 4

12. Juli 2022

ES IST SAISON
FÜR GRÜNABFUHR
WWW.STOP-PLASTIC.CH

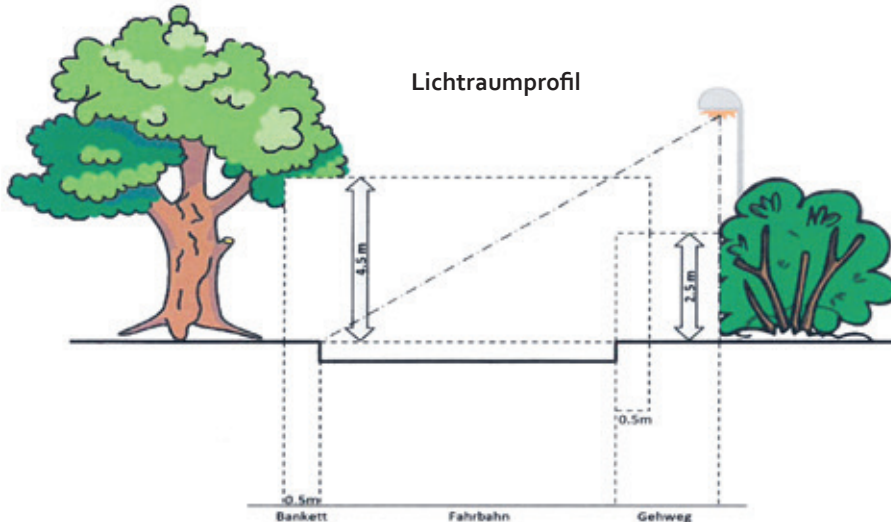
... ABER OHNE PLASTIK!

Eine gemeinsame Initiative der Abfallregion Bern:

hinterkompost
SOB Einzug + Recycling Stadt Bern
Big Bern
STADT BURGDORF
Gemeinde Kälarz
STADT THUN
KEWU natürlich verwerten
AVAG Entsorgung, Recycling, Energie
Kanton Bern Canton de Berne

Anpflanzen und zurückschneiden von Bäumen, Grünhecken, Sträuchern und landwirtschaftlichen Kulturen entlang von öffentlichen Strassen; Einfriedungen

Die Strassenanstösser werden ersucht, bezüglich Bepflanzung und Einfriedungen an öffentlichen Strassen folgende Hinweise auf die geltenden gesetzlichen Bestimmungen zu beachten:



Bäume, Sträucher und Anpflanzungen, die zu nahe an Strassen stehen oder in den Strassenraum hineinragen, gefährden die Verkehrsteilnehmenden, aber auch Kinder und Erwachsene, die aus verdeckten Standorten unvermittelt auf die Strasse treten. Zur Verhinderung derartiger Verkehrsgefährdungen schreiben das Strassengesetz vom 4. Juni 2008 (SG, BSG 732.11) Art. 83 Abs. 2 und in der Strassenverordnung vom 29. Oktober 2008 (SV, BSG 732.111.1) Art. 56 und 57 unter anderem vor:

- Hecken, Sträucher, landwirtschaftliche Kulturen und nicht hochstämmige Bäume müssen seitlich mindestens 50 cm Abstand vom Fahrbahnrand haben. Überhängende Äste dürfen nicht in den über der Strasse freizuhaltenen Luftraum von 4,50 m Höhe

hineinragen; über Geh- und Radwegen muss mindestens eine Höhe von 2,50 m und ein seitlicher Abstand von 50 cm freigehalten werden.

- Die Wirkung der Strassenbeleuchtung darf nicht beeinträchtigt werden.
- An unübersichtlichen Strassenstellen dürfen Einfriedungen und Zäune die Fahrbahn um höchstens 60 cm überragen. Für die nicht hochstämmigen Bäume, Hecken, Sträucher, landwirtschaftlichen Kulturen und dergleichen gelten die gleichen Vorschriften wie über Einfriedungen. Danach müssen solche Pflanzen bis zu einer Höhe von 1,20 m einen Strassenabstand von 0,5 m ab Fahrbahnrand einhalten. Sind sie höher, so müssen sie um ihre Mehrhöhe zurückversetzt werden. Der Geltungsbereich erstreckt sich auch auf bestehende solche Pflanzen.

Räumung des Gräberfeld Nr. 3 auf dem Friedhof Thierachern-Uebeschi

Ab 15. Januar 2023 wird das Gräberfeld Nr. 3 im Sektor A (Plan im Schaukasten Friedhof) aufgehoben. Das betroffene Gräberfeld ist entsprechend gekennzeichnet.

Die Angehörigen werden gebeten, die Grabmäler und Pflanzen – sofern sie darauf Anspruch erheben – bis 15. Januar 2023 zu entfernen oder gar nicht erst

anzupflanzen. Nach Ablauf der genannten Frist erfolgt die Räumung durch das Personal des Gemeindewerkhofes. Soweit die Adressen bekannt sind, werden Angehörige von Gräbern persönlich benachrichtigt.

Bei der anstehenden Gräberfeldräumung bleiben die Gräber unangetastet. Das heisst, es wird lediglich der Grabstein, die Grabumrandung und die

Bepflanzung entfernt. Durch die Ergänzung der Rasenflächen und das Pflanzen einiger Sträucher soll in Würdigung der Verstorbenen ein naturnaher, parkähnlicher Ort der Ruhe entstehen.

Frau Barbara Klopfenstein, Pfarrerin, wird einen Gottesdienst zur Aufhebung der Gräberfelder machen. **Die Feier findet am Sonntag, 15. Januar 2023 statt und beginnt um 9.30 Uhr in der Kirche Thierachern.**

Bikesharing Testbetrieb

In der letzten Ausgabe der Glütschbachpost haben wir Ihnen mitgeteilt, dass die Gemeinde am Testbetrieb des Veloverleihs teilnimmt. In der Zwischenzeit wurden die beiden Standorte festgelegt. Je ein E-Bike und Velo befinden sich bei der **Gemeindeverwaltung, Dorfstrasse 11** und bei der **Käserei, Blumensteinstrasse 11** und stehen Ihnen voraussichtlich ab Sommer zur Verfügung.

Die Velos werden von Donkey Republic produziert und sind dank der spezifischen Ausrichtung auf ein Bikesharing robust und wartungsarm, gleichzeitig bieten sie einen hohen Fahrspass und -komfort. Der Verleih über eine App ermöglicht jederzeit einen einfachen und spontanen Zugang zu einem E-Bike und Velo – ganz im Sinne einer Smart City.



Für Auskünfte steht die Bauverwaltung Thierachern, Telefon 033 346 00 45, zur Verfügung.



Ihr regionaler Elektropartner Innovativ | Stark | Persönlich

ISP Electro Solutions AG
Im Schoren 28
3645 Gwatt (Thun)
Tel 033 222 24 55
www.ispag.ch



Sommerzeit – Badezeit

Die Bauverwaltung bittet um
Ihre Mithilfe



Mit den warmen Temperaturen werden auch wieder die privaten Schwimmbäder in Betrieb genommen. **Wir bitten Sie, der Bauverwaltung unbedingt zu melden, wenn Sie in der Zeit von 19 – 7 Uhr Ihr Schwimmbad mit Wasser auffüllen.** Damit können wir bei der morgendlichen Kontrolle der Wasserbilanz ein allfälliges Leck am Wassernetz ausschliessen. Für Ihre Mithilfe danken wir!

Sobald für die Wasseraufbereitung und die Reinigung Chemikalien verwendet werden, gelten gewisse Vorschriften, die es unbedingt einzuhalten gilt:

Innerhalb des Kanalisationsbereichs

- Duschwasser, Bassininhalt, Filterspül- und Beckenreinigungsabwässer müssen in die Schmutzwasserkanalisation eingeleitet werden.
- Die Entleerung des Schwimmbades darf nur bei Trockenwetter erfolgen.
- Der Durchlass des Absperrventiles für die Bassinentleerung darf eine maximale Nennweite von 25 mm aufweisen.

Ausserhalb des Kanalisationsbereichs

- Der Bassininhalt ist an einer geeigneten Stelle breitflächig über die bewachsene Humusschicht versickern zu lassen.
- Kann nicht versickert werden, muss der Bassininhalt abgepumpt und der nächsten öffentlichen Abwasserreinigungsanlage (ARA) zugeführt werden. Die Einleitung in eine Kleinkläranlage oder in ein Gewässer ist verboten.

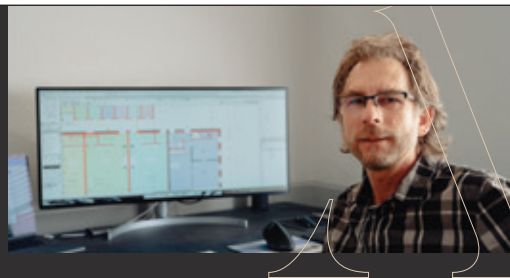
Wir bitten die Besitzer von Schwimmbädern, sich an diese Vorschriften zu halten. Gerne steht Ihnen die Bauverwaltung bei Fragen zur Verfügung (033 346 00 45).

Und nun – viel Spass bei der wohlverdienten Abkühlung!

ANTONIETTI

Bauplanung

☎ 033 345 33 05
🌐 antonietti-bauplanung.ch
🏠 Falkenweg 7, 3634 Thierachern



Von der sanften Renovation bis zu einer Komplettsanierung ihrer Liegenschaft begleite ich Sie gerne als erfahrener Fachmann für Umbauprojekte und Innenarchitektur.



Privatraum • Innenraum Gastraum
• Geschäftsraum Arztpraxen

**santschi möbel
und innenausbau ag**

thunstrasse 23 / 3634 thierachern

www.schreinerei-santschi.ch

Telefon 033 345 32 93



Coiffeur Hairboutique
MONIKA STUCKI

Blumensteinstrasse 41
3634 Thierachern
033 345 59 85 | 078 618 15 06
www.monika-stucki.ch



Erteilte Baubewilligungen

- **Zaugg-Imboden Christine und Fritz, Hilterfingen, Blümlisalpstrasse 6:**
Montage einer Photovoltaikanlage auf das Dach.
- **Althaus Marcel, Thierachern, Kelle 9:**
Ersatz bestehende Sitzplatzüberdachung.
- **Stähli Natalie und Adrian, Thierachern, Eggplatz 5:**
Abbruch Schopf Nr. 5a.
- **Flükiger Susanne und Philipp, Forst b. Längenbühl, Hurschgasse 210:**
Sanierung und Erweiterung best. Bauernhaus 210, Kanalisationsanschluss Hurschgasse 210 und 210a.
- **Blesi Fritz, Thierachern, Rägass 11b:**
Erstellen einer Solarfassade an der Betonwand des Gebäudes (Einstellhalle).
- **Weibel Fabienne und Thomas, Thierachern, Schwandstrasse 84:**
Neue Split-Luft-Wasserpumpe.
- **Röthlisberger Andrea und Michael, Thierachern, Alter Eggstutz 22:**
Ersatz bestehende Pergola.
- **Streit Hans, Thierachern, Weidliweg 315:**
Einbau Pferdeboxen, Anbau Pultdach, Aufbau Storchennest.
- **Hofmann Schenk Sabine und Schenk Michael, Thierachern, Bruggstrasse 19:**
Um- und Ausbau Einfamilienhaus mit Erhöhung des Satteldaches mit Photovoltaik-Dachplatten, Ersatz Öfen durch Pelletsheizung, Neubau Sitzplatz und Autounterstand.

Beglaubigung von Unterschriften

Für die Beglaubigung von Unterschriften ist im Kanton Bern einzig der Notar zuständig (Art. 20 Abs. 1 Notariatsgesetz, Art. 62 und 63 Notariatsverordnung). **Die Gemeindeverwaltung darf somit keine Beglaubigungen ausstellen.**

Gerne bestätigen wir Ihnen den Wohnsitz oder erstellen Ihnen einen entsprechenden Auszug aus der Einwohnerkontrolle.

Ressort Sicherheit

Daniel Zeller



«Sicherheit» – was bedeutet dieses Wort? Das Leben ist grundsätzlich unsicher, oft nicht vorhersehbar und manchmal auch riskant. Sicherheit in Thierachern – was können wir dafür tun?

Was tragen wir als Behörden und Verwaltung zur Sicherheit in unserem Dorf bei? Wie können wir der Bevölkerung ein möglichst sicheres Umfeld bieten und dennoch die grösste mögliche Freiheit fördern? Wie können wir in unserem Umfeld in Freude und Gelassenheit leben, ohne fahrlässig andere zu gefährden? Solche und ähnliche Fragen beschäftigen mich ab und zu.

Als Menschen können wir zur allgemeinen Sicherheit in unserem Umfeld beitragen, im Wissen, dass wir dennoch mit sehr vielen Unsicherheiten zu kämpfen haben. Ich bin froh, dass wir praktische Schritte tun können, damit wir uns in unserem Dorf sicher fühlen. Folgende ganz praktische Fragen sind für mich als Bewohner von Thierachern wichtig:

- Wie lange geht es von einem Feuerwehralarm bis die Feuerwehr am Ort des Geschehens eintrifft? Wie kann die Zeit zwischen Alarm und Einsatzbeginn möglichst kurz gehalten werden?
- Was passiert bei einer Katastrophe in unserer Region? Haben wir genügend Schutzraumplätze in unseren «Luftschutzkellern»? Wo müsste ich hingehen, falls die Bevölkerung aufgefordert würde, die Schutzräume aufzusuchen?
- Haben Feuerwehr, Zivilschutz und das RFO (Regionales Führungsorgan) genügend Übungsmöglichkeiten, um den Ernstfall zu trainieren?
- Wie viel muss/kann finanziell investiert werden, damit Feuerwehr und Zivilschutz gut ausgerüstet ist und bleibt?
- Könnte ich als Bürger etwas tun, falls ich sehen würde, wie jemand ohnmächtig am Boden liegt?

Nachfolgend informiere ich über verschiedene Bereiche aus dem Ressort Sicherheit, in denen ich obigen Fragen etwas nachgehe.

Feuerwehr

Sobald ein Alarm bei der Feuerwehr eintrifft, werden genau die AdF (Angehörige der Feuerwehr) aufgeboden, die bei einem Einsatz benötigt werden. Fast

alle Einsätze beginnen ca. 4 – 7 Minuten nach dem Alarm am Einsatzort. Die Feuerwehr Thierachern – Regio mit ihren fast 80 AdF leistet einen wertvollen Beitrag für die Sicherheit in Thierachern, Uebeschi und Stocken-Höfen.

Durch regelmässige und häufige Übungen ist die Feuerwehr Thierachern – Regio bereit, schnell und effizient in Ernstfällen zu handeln. Es ist ein grosser Vorteil und kein Luxus, eine eigene Feuerwehr in unserem Dorf und unserer Region zu haben. Die Feuerwehr finanziert sich durch die Ersatzabgaben komplett selbstständig. Vielen herzlichen Dank allen, die sich in unserer Feuerwehr engagieren.

Zivilschutzorganisation (ZSO)

Vor ca. 15 Jahren behaupteten Sicherheitsexperten, dass man einen Krieg in Europa ca. 30 Jahre zum Voraus erkennen könne. Die westliche Welt wurde vom Krieg in der Ukraine nun aber komplett überrascht. Mit Beginn der Krise in Osteuropa ist das Thema «Schutzräume» in unserem Land wieder ganz aktuell geworden. In den letzten Jahren wurden die Schutzräume tendenziell vernachlässigt, da die europäische Sicherheitslage seit dem Fall des «Eisernen Vorhanges» unbedenklich schien. Dennoch gab und gibt es regelmässige Schutzraumkontrollen. Das Ziel dieser Kontrollen ist es, immer genügend Schutzräume einsatzbereit zu haben. Durch die PSK (Periodischen Schutzraumkontrolle), die soeben abgeschlossen wurde, wurden einige Mängel sichtbar, die im Moment behoben werden. Unter Anderem werden wir an der Gemeindeversammlung vom 13. Juni 2022 über einen Verpflichtungskredit abstimmen bezüglich dem Umbau des Kommandoposten KP II in der Zivilschutzanlage Kandermatte. Dadurch werden 276 zusätzliche Schutzplätze entstehen. Auch an anderen Orten im Dorf werden neue Schutzraumplätze erstellt oder wieder einsatzbereit gemacht. Nach allen Sanierungsmassnahmen werden wir wieder eine Schutzplatzbilanz von 105,9% aufweisen. Konkret heisst das, dass wir mehr Schutzplätze zur Verfügung haben werden als Thierachern Einwohner hat.

Eine wichtige Frage, die wieder aktueller geworden ist, beantworte ich nachfolgend: «Welchen Schutzraumplatz wäre für mich in einem Ernstfall reserviert?» Sobald eine Situation drohen würde, die die Beanspruchung von Schutzräumen notwendig macht (gemäss Alarmstufe des Bundes), wird innerhalb von 2-3 Tagen allen Personen im Dorf mitgeteilt, wo sich ihre Schutzraumplätze befinden.

Regionales Führungsorgan (RFO)

Bei einer möglichen Katastrophe in unserer RFO-Region (Amsoldingen, Reutigen, Stocken-Höfen, Thierachern, Uebeschi und Zwieselberg) würde das RFO aktiviert. Wer sich über den Zweck und die Aufgaben des RFO informieren möchte, kann dies unter der RFO-Homepage tun (<https://www.rfo-thierachern-regio.ch/>)

Im letzten Jahr mussten im RFO Thierachern-Regio drei Personen für die Fachbereiche Gesundheit, Naturgefahren und Infrastruktur neu besetzt werden. Folgende Personen konnten für die entsprechenden Fachbereiche gefunden werden. Bühler Myriam, Vizegemeinderatspräsidentin (Gesundheit), Christian Hirsig (Naturgefahren) und Fritz Zehr (Infrastruktur). Auch bei der Geschäftsstelle hat es einen Wechsel gegeben. Anstelle von Lelia Arn (Gemeindeschreiberin) hat nun Karin Scheidegger (Gemeindeschreiberin Stv.) Einsitz genommen. Vielen herzlichen Dank an alle, die im RFO Thierachern-Regio mitarbeiten.

Regionales Kompetenzzentrum Spiez (RKZ Spiez) – Regionales Feuerwehr Ausbildungszentrum (RFA Thun)

Damit unsere Feuerwehr und der Zivilschutz die Möglichkeit haben, einzelne Übungstage in einem optimalen Umfeld mit zusätzlichem Fachpersonal zu üben, bestehen diese zwei Übungszentren in unserer Region. Am 2. April 2022 konnte nach zwei Jahren das Einsatztraining der Feuerwehr Thierachern-Regio wieder im RFA Allmendingen durchgeführt werden. Es wurde direkt am Feuer geübt, verschiedene Löschübungen (mit und ohne Feuer) trainiert, wie auch im Bereich Absturzsicherung geübt.

Beide Trainingszentren bieten Übungsmöglichkeiten, die sonst nicht oder nur beschränkt möglich wären.

Die regelmässigen Übungen der Feuerwehr und des Zivilschutzes sind die wichtigsten Bausteine für das reibungslose Funktionieren dieser Organisationen. Die Trainingszentren unterstützen diese Ziele optimal.

Sicherheit und Finanzen

Damit die Feuerwehr, der Zivilschutz und das RFO weiterhin ihre Dienste leisten können, braucht es einen gewissen finanziellen Aufwand. Mit den entsprechenden Abgaben (Feuerwehersatzabgabe der Bürger) und direkte Abgaben der politischen Gemeinden an den Zivilschutz und das RFO bleiben diese Organisationen aktionsfähig.

Automatische Externe Defibrillatoren (AED)

«Was könnte ich tun, falls ich zusehen würde, wie jemand in meiner Nähe ohnmächtig zu Boden fallen würde?» Solche Fragen haben uns (Arbeitsgruppe) bewogen, uns über die Beschaffung und Montage von AEDs in Thierachern Gedanken zu machen.

Was ist ein AED oder ein Defibrillator? «Ein Defibrillator, auch Schockgeber oder im Fachjargon Defi genannt, ist ein medizinisches Gerät für die Beseitigung von lebensbedrohlichen Herzrhythmusstörungen durch elektrische Impulse und unter Umständen auch zur Kardioversion (Wiederherstellung eines normalen Herzrhythmus)». Dies ein paar Zeilen aus dem Betriebskonzept des AED, das vor kurzem ausgearbeitet wurde.

In Thierachern ist geplant, dass an mehreren Orten «Defis» (so die Abkürzung) montiert werden. Im Moment ist bereits in der Raiffeisenbank in Thierachern (beim Bankomat) ein Gerät installiert. Die Raiffeisenkasse hat sich an den Kosten mit einem namhaften Betrag beteiligt. Ganz herzlichen Dank.

Wo die weiteren Standorte sein werden, wird so bald als möglich kommuniziert. In den nächsten zwei Jahren werden dann auch Schulungen angeboten, die der Samariterverein Uetendorf – Thierachern durchführen wird.

All die erwähnten Organisationen und Massnahmen tragen zur Sicherheit in unserem Dorf und der Region bei. Ich freue mich, dass wir vieles tun können, um in Thierachern nicht nur von Sicherheit zu sprechen, sondern in unserem Dorf auch Sicherheit zu bieten.

Falls jemand Fragen zum Thema Sicherheit hat, besteht die Möglichkeit, sich jederzeit bei mir zu melden (daniel.zeller@thierachern.ch).

Altglasentsorgung

Nacht- und Sonntagsruhe

Bitte unbedingt beachten, dass an Sonn- und Feiertagen sowie nachts von 20–7 Uhr kein Altglas in die Sammelcontainer geworfen werden darf. Die unmittelbaren Nachbarn werden es Ihnen danken!

Der Gemeinderat

Bildung Thierachern

Neue Strukturen mit neuem Kopf

Oberstufenschulleitung – Dank an die Stellvertretungen und Neubesetzung

Die Oberstufenschule hatte das Glück, seit dem Hinschied von Elias Haueter durch zwei kompetente und erfahrene Schulleiterinnen geführt zu werden. Eigentlich hätten die beiden Frauen, Helen Denkinger und Annemarie Kurth, bereits ihren verdienten Ruhestand geniessen können. Trotzdem erklärten sie sich bereit, uns in dieser akuten Notsituation auszuweichen. So übernahm Helen Denkinger von Mitte Dezember bis Mitte April und anschliessend Annemarie Kurth bis zu den Sommerferien die Leitung der Oberstufenschule. Wir danken den zwei Frauen ganz herzlich für ihr riesengrosses Engagement und Herzblut, welches sie unkompliziert und mit viel Motivation in unsere Schule investiert haben. Sie wurden tatkräftig unterstützt von der Schulsekretärin Sibylle Stierli und dem Oberstufenschulkommissionspräsidenten Andreas Schädler wie auch vom Kollegium. Alle setzten sich mit grosser Bereitschaft für das Gelingen des Schulalltags ein. Dafür gebührt ihnen ein grosser DANK!

Wir freuen uns sehr, dass wir unterdessen in der Person von Michel Weber einen neuen und sehr erfahrenen Schulleiter für die Oberstufenschule finden konnten. Er wird die Schulleitungsstelle ab Sommerferienstart, 11. Juli, antreten. Mehr zu seiner Person und den neuen Strukturen erfahren Sie im folgenden Abschnitt.



Stärkung der Schulführung

Die Schule Thierachern mit ihren schulischen Anschlussgemeinden Amsoldingen, Stocken-Höfen und Uebeschi soll mit einer Professionalisierung der Schulführung gestärkt werden. Ab dem 1. Juni steht der Gesamtschule deshalb mit Michel Weber (Bild) neu eine sogenannte Hauptschulleitung vor. Mit diesem Schritt will der Gemeinderat die Schule Thierachern fit für die Zukunft machen, den gesellschaftlichen Ansprüchen an eine moderne Volksschule gerecht werden und eine optimale Weiterentwicklung ermöglichen. Dieser Grundsatzentscheid stösst eine umfassende Reorganisation und Modernisierung der Bildungslandschaft in Thierachern an, welche der Gemeinderat für die laufende Legislatur 2021–2024 vorgesehen hat. Weiterführende Mass-

nahmen sind bereits in Planung oder stehen zur Diskussion: Optimierung der Schulorganisation, Zusammenführung sämtlicher Stufen der Volksschule zu einer erkennbaren Einheit «keine Schule Thierachern» (aktuell werden die Oberstufen- und die Primarstufenschule als zwei Organisationen geführt und geplant), Verringerung der Komplexität des Schulwesens, Reduzierung der Anzahl Schulkommissionen, Stärkung der Schnittstelle strategisch-operativer Schulführung, Entlastung des politischen und behördlichen Milizsystems, Einbettung der Volksschule in die Führungsstruktur der Gemeindeorganisation und Schaffung attraktiver Lehr- und Leitungsposten auf sämtlichen Stufen der Volksschule.

Michel Weber ist als ehemaliger Lehrer, Schulleiter und Leiter Bildung ein ausgewiesener Kenner der Bildungslandschaft und bringt viel Führungserfahrung mit nach Thierachern. Er absolvierte seine obligatorische Schulzeit in Thun und Paris, besuchte nach der Volksschule das staatliche Lehrerseminar in Spiez und studierte nach Wanderjahren als Primar-, Real- und Klassenlehrer an der Universität Bern Geschichte, Deutsch und Französisch. Nach seiner Sekundarlehrerzeit im Berner Oberland übernahm er die Leitung einer grossen Oberstufenschule und erwarb berufsbegleitend den «Master in Bildungsmanagement» an der Pädagogischen Hochschule Bern. In den letzten acht Jahren erweiterte er seine Kompetenzen als Leiter Bildung in einer Vorortsgemeinde Berns.

Mit seiner Ehefrau und zwei dem Kindesalter entfliehenden Töchtern wohnt der 53-jährige in Thun. Er fühlt sich mit Stadt und Region eng verbunden. «Ich bin ein Thuner, in der Region gut vernetzt und engagiere mich als Lehrer gerne für die Öffentlichkeit und die Gesellschaft», sagt er. Dies bezeugen ehemalige Ehrenämter wie Stadtrat von Thun, Präsident des FC Allmendingen, Mitglied der Schulkommission Thun oder Vizepräsident der Volkshochschule Region Thun. Zurzeit amtiert er als Präsident des Thuner Amtsanzeigers und ist Verwaltungsrat beim FC Thun. Zudem ist er politisch interessiert und überzeugt: «Wir leben in so einer schönen Region – da lohnt es sich hinzuschauen und einen Beitrag zu leisten.»

Nebst seiner Tätigkeit als Hauptschulleiter übernimmt Michel Weber die Leitung der Oberstufenschule auf der Egg und unterrichtet mit einem kleinen Pensum sein Lieblingsfach, das Französisch.

«Ich freue mich auf diese neue, äusserst vielseitige und spannende Herausforderung», meint er mit viel Vorfreude und Tatendrang und fügt hinzu, es fühle sich wie ein Heimkommen an, war er doch in den letzten 30 Jahren nie im Verwaltungskreis Thun beruflich tätig.

Isabel Glauser,
Gemeinderätin Bildung



Schul- und Gemeindebibliothek Thierachern

Im Schulhaus Kandermatte, Bachweg 9
Tel. 079 303 31 40, während der Ausleihe
bibliothek.thierachern@bluewin.ch
www.beobiblio.ch
www.bibliothek.thierachern.wordpress.com
Instagram: [bibliothierachern](https://www.instagram.com/bibliothierachern)



Pünktlich vor den Sommerferien (ab 20. Juni) sind bei uns wieder neue Bücher erhältlich.



Wir freuen uns über Ihren Besuch!

Ihr Bibliotheks-Team:
Sabrina Bürgisser, Renate Cotarelo,
Martina Hunger, Marlène Siegenthaler,
Sandra Willen

Öffnungszeiten

Montag	15.00–17.00 Uhr
Montagabend*	19.00–20.00 Uhr
Mittwochabend	19.00–20.30 Uhr
Freitagmorgen	10.15–11.15 Uhr

* in den Ferien geöffnet

www.thierachern.ch

Kulturkommission

Vernissage von Christine von Allmen

Endlich konnte die KuKo wieder eine öffentliche Vernissage inkl. Apéro durchführen. Am Freitag, 6. Mai wurde die Vernissage von Christine von Allmen (Gemeinderätin Thierachern, Ressort Soziales) mit Publikum im Eingang der Gemeindeverwaltung eröffnet. Christine von Allmen ist ein richtiges Multitalent. Nicht nur die üblichen Handarbeitsarbeiten waren ihr während ihrer Schulzeit bestens bekannt, sondern auch der Umgang mit Holzmaterialien, so zimmerte sie sich bereits im Jugendalter ihre eigenen Möbel zusammen.

Der Kreativität in den Bildern von Christine von Allmen sind keine Grenzen gesetzt, so werden verschiedene Materialien wie Federn, Baumrinden, Metallrosen von alten Vasen etc. in die Kunstwerke eingebunden. Die meisten Inspirationen sammelt sie vielfach im Schlosspark des Schloss Hünegg. Dort findet sie auch die am Boden liegenden Materialien für ihre Kunstwerke.

Auch das von Christine von Allmen selbst geschriebene Buch «Schloss Schlingel», welches sie zusammen mit ihrem Lebenspartner Toby Adam illustriert hat, liegt beim Eingangsbereich der Gemeindeverwaltung auf.

Lassen Sie sich von Christines Kunstwerken (diese stehen übrigens zum Verkauf bereit) verzaubern, jedes ihrer Ausstellungsstücke hat einen speziellen Charme. Die Ausstellung dauert noch bis Ende Oktober.



Ausblick

Der nächste, ausstellende Künstler heisst Julian Bigler und wir dürfen ihn bereits am 4. November mit einer neuen Ausstellung zur Vernissage begrüßen.

Myriam Bühler,
Kulturkommission Thierachern

Thierachern setzt auf Nachhaltigkeit

Am Samstag, 30. April, hat der Gemeinderat in der Mehrzweckhalle Kandermatte im Anschluss an das Neuzuzügerapéro Ziele und geplante Massnahmen vorgestellt, welche er in der laufenden Legislaturperiode umsetzen will. Die rund 70 interessierten Thieracherinnen und Thieracher hatten die Gelegenheit vier Posten zu den Themen Umwelt, Wirtschaft, Gesellschaft und Gemeindesteuerung zu besuchen. Dort wurden sie von den Gemeinderäten über die Ziele und vorgesehene Massnahmen informiert. Der anschliessende Austausch führte zu angeregten Diskussionen, in denen die Besucher eigene Ideen einbringen konnten.

Zur Vorgeschichte

Vor 20 Jahren hat die Gemeinde Thierachern ein klassisches Leitbild erstellt. Zehn Jahre später wurde ein Prozess eingeleitet aus dem der Slogan «Zuhause zwischen Stadt und Land» entstand sowie fünf Kernaussagen. Grundsätzlich besteht seitens Bund und Kantone ein Verfassungsauftrag zu einer Nachhaltigen Entwicklung. Zusammen mit den UNO-Mitgliedsstaaten verfolgt die Schweiz das Ziel, den Bedürfnissen der heutigen Generationen so gerecht zu werden, dass sie den nachfolgenden Generationen eine nachhaltige Welt hinterlassen.

Der Kanton Bern hat spezifisch für die Gemeinde neben den ökologischen, den ökonomischen und den sozialen Aspekten auch die Gemeindesteuerung als Bereich in ihrem Prozess aufgenommen, um letztendlich Steuerungslelemente wie das Leitbild, die Legislaturplanung und die Jahresplanung konkret nachhaltig zu prägen.

2020 hat sich der Gemeinderat gemeinsam mit dem Kader der Gemeindeverwaltung entschieden, das Thema «Nachhaltige Entwicklung» zukünftig auch in die Gemeindesteuerung einzubeziehen. Als Pilotgemeinde haben wir gemeinsam mit einer externen Begleitung zuerst in einer detaillierten Bestandsaufnahme Stärken und Schwächen unserer Gemeinde erhoben. Kernstück des Prozesses war ein sogenannter NE-Gemeindeprofilograf mit 126 Indikatoren und 33 Zielbereichen. Vom Gemeinderat und dem Kader wurde jeder Indikator von 1 (mangelhaft) – 10 (sehr gut) bewertet. Beurteilt haben wir beispielsweise das kulturelle Angebot in Thierachern oder die Separatsammelquote beim Abfall.

Nach dieser «apolitischen» Bestandsaufnahme, haben wir in einem 2. Workshop eine SWOT-Analyse durchgeführt, um die Chancen und Risiken von Thierachern festzulegen. Anschliessend ist

dann die eigentliche politische Wertung erfolgt, um die Handlungsfelder zu bestimmen, auf die wir auf der strategischen Ebene einen Fokus setzen wollen. Als Ergebnis verfügt der Gemeinderat heute über zusätzliche Klarheit sowie noch mehr Überblick. Dank diesem Prozess konnten wir in jedem Bereich konkrete Ziele und bestimmte Massnahmen definieren, welche in den nächsten Jahren zugunsten unserer Gemeinde umgesetzt werden.

Die total 60 Massnahmen aufgeteilt in 19 Handlungsfeldern sind im Massnahmenplan zusammengefasst. Das Zukunftsbild, das Leitbild und letztendlich auch den aktuellen Stand der vier Massnahmenblätter sind online unter: <https://thierachern.ch/gemeinde/leitbild> (siehe QR-Code)



Gerne fordern wir die Bevölkerung von Thierachern dem Gemeinderat Rückmeldungen oder Kommentare zu diesen Massnahmen zu geben (am besten per Mail auf gemeindeverwaltung@thierachern.ch mit dem Stichwort «NE Gemeindesteuerung»). Die konstruktiven Inputs im Rahmen der Informationsveranstaltung sowie seitens der Behörden und Mitarbeitenden (separate Veranstaltung am 29. März 2022) wird der Gemeinderat zeitnah bearbeiten.

01 Umwelt				02 Wirtschaft				03 Gesellschaft				04 Gemeindesteuerung			
Nr.	Leitbild	Ziele	Handlungsfelder	Nr.	Leitbild	Ziele	Handlungsfelder	Nr.	Leitbild	Ziele	Handlungsfelder	Nr.	Leitbild	Ziele	Handlungsfelder
1	Biodiversität			1	Wirtschaft			1	Wohnqualität			1	Behörden- und Verwaltungsorganisation		
1.1.0.	Die intakte La...			1.1.0.	Es besteht ein...			1.1.0.	Thierachern i...			1.1.0.	Die Gemeinde wird effektiv und effizient geführt.		
1.1.1.1				1.1.1.1				1.1.1.1				1.1.1.1		Thierachern verfügt über ein modernes Organisations- und Personalrecht.	Projektarbeit zur Neufassung des Organisationsrechts definieren
1.1.2.1				1.1.2.1				1.1.2.1				1.1.2.1		Ortsparteien und Bevölkerung in die Projektarbeit zur Neufassung des Organisationsrechts einbeziehen	Geschäftsvorlage (Projektbeschreibung)
1.1.3.1				1.1.3.1				1.1.3.1				1.1.3.1		Im Rahmen der Projektarbeit zur Neufassung des Organisationsrechts auch Aufgabenbeschreibungen pro Ressort für Behördenmitglieder vorsehen	Geschäftsvorlage (Projektbeschreibung)
1.1.4.1				1.1.4.1				1.1.4.1				1.1.4.1		Im Rahmen der Projektarbeit zur Neufassung des Organisationsrechts auch Leitlinien zu den Rollen und zur Zusammenarbeit von Behörden und Verwaltung vorsehen	Geschäftsvorlage (Projektbeschreibung)
1.1.4.2				1.1.4.2				1.1.4.2				1.1.4.2		Die Gemeinde ist eine attraktive Arbeitgeberin.	Im Rahmen der Projektarbeit zur Neufassung des Organisationsrechts auch die Attraktivierung des Personalrechts prüfen
1.1.4.3				1.1.4.3				1.1.4.3				1.1.4.3		Die Gemeinde ist eine attraktive Arbeitgeberin.	Im Rahmen der Projektarbeit zur Neufassung des Organisationsrechts auch die Attraktivierung des Personalrechts prüfen
1.1.5.1				1.1.5.1				1.1.5.1				1.1.5.1		Die Gemeinde ist eine attraktive Arbeitgeberin.	Im Rahmen der Projektarbeit zur Neufassung des Organisationsrechts auch die Attraktivierung des Personalrechts prüfen
1.1.6.1				1.1.6.1				1.1.6.1				1.1.6.1		Die Gemeinde ist eine attraktive Arbeitgeberin.	Im Rahmen der Projektarbeit zur Neufassung des Organisationsrechts auch die Attraktivierung des Personalrechts prüfen
1.1.7.1				1.1.7.1				1.1.7.1				1.1.7.1		Die Gemeinde ist eine attraktive Arbeitgeberin.	Im Rahmen der Projektarbeit zur Neufassung des Organisationsrechts auch die Attraktivierung des Personalrechts prüfen
2	Klima, Energie			2	Wettbewerbs			2	Mobilität			2	Gemeindefinanzen und Steuern		
2.1.0.	Der Gesamter...			2.1.0.	Unternehmen			2.1.0.	Die Wege für...			2.1.0.	Die Steuerungsinstrumente sind auf die nachhaltige Entwicklung ausgerichtet.		
2.2.0.	Das Potenzial			2.2.0.	Thierachern s...			2.2.0.	Die Gemeind...			2.2.0.	Die Gemeind...		
2.2.1.1				2.2.1.1				2.2.1.1				2.2.1.1		Nachhaltiges Denken und Handeln ist in der baurechtlichen Grundordnung verankert.	Im Rahmen der Ortsplanungsrevision die innere Verdichtung vorantreiben sowie die Nutzung erneuerbarer Energien und die Verwendung nachhaltiger Baumaterialien gezielt fördern
														Die Prozesse für Finanz- und Investitionsentscheidungen sind...	

Auszug der Massnahmenblätter der vier Bereiche

Für jeden Bereich zeigen wir exemplarisch der Aufbau der Massnahmenblätter anhand eines Beispiels auf:



Bereich	Umwelt	Wirtschaft	Gesellschaft	Gemeindesteuerung
Leitbild	Biodiversität, Natur und Landschaft	Produktion und Konsum	Mobilität	Regionale Zusammenarbeit und überregionale Solidarität
Handlungsfeld	Die intakte Landschaft und die vielfältigen, naturnahen Lebensräume für Tiere und Pflanzen sind erhalten und aufgewertet	Thierachern setzt auf regionale Produkte	Die Wege für den Langsamverkehr sind sicher, gut erschlossen und sie bieten Plätze zum Verweilen an.	Thierachern nutzt gezielt regionale Synergien und zeigt sich offen gegenüber neuen Organisationsformen zur Aufgabenerfüllung
Ziel	Es besteht ein Konzept für das Nebeneinander von Mensch und Biber	Die lokalen Produkte und deren Verkaufsstellen werden gut vermarktet. Der hauswirtschaftliche Unterricht und die Tagesschule tätigen ihre Lebensmitteleinkäufe lokal und regional	Es bestehen einladende Verweilplätze entlang des Fuss- und Radwegnetzes.	Die Eignung der bestehenden Zusammenarbeitsmodelle ist überprüft
Massnahme	(Regionales) Biberkonzept erstellen und umsetzen	Zusammen mit den lokalen Produzenten das Interesse nach einem örtlichen Markt und/oder nach besonderen Verkaufsstellen klären. Vorgaben zu regionalen Lebensmitteleinkauf und zur Finanzierung erlassen.	Installation zusätzlicher Sitzgelegenheiten und Pflanzung schattenspendender Bäume prüfen – parallel mit Konzept «Fuss- und Radwegnetz» angehen.	Im Rahmen gemeindeübergreifender Arbeitsgruppen das Optimierungspotenzial für eine regionale Zusammenarbeit prüfen und – gegebenenfalls – das Nötige initiieren.

Im Namen des Gemeinderates:
Christine von Allmen, Myriam Bühler,
Paul Haldemann und Sven Heunert

Hundetaxe 2022

Gemäss der kantonalen Gesetzgebung muss für jeden im Kanton Bern gehaltenen Hund, der am 1. August 2022 mindestens sechs Monate alt ist, eine Hundesteuer entrichtet werden. Diese beträgt gemäss Gebührenreglement der Einwohnergemeinde Thierachern CHF 80.00 pro Hund. Bisher in Thierachern nicht registrierte Hunde sind durch ihre Halter bis spätestens am 30. September 2022 bei der Gemeindeschreiberei anzumelden und die Hundetaxe zu bezahlen.

Nach dem 30. September 2022 werden nicht bezahlte Taxen mit einer zusätzlichen Gebühr eingezogen. Den bereits gemeldeten Hundehaltern wird im Juli 2022 wie schon in den Vorjahren wieder direkt eine Rechnung zugestellt. In der Zwischenzeit gestorbene oder weggegebene Hunde sind der Gemeindeschreiberei telefonisch oder persönlich am Schalter zu melden. Die Hundemarken werden nicht mehr neu ausgegeben, da mittlerweile alle Hunde gemäss eidgenössischer Gesetzgebung über einen Chip zur Identifikation verfügen.



Gemeindeverband Obergurnigel

Forst-Längenbühl, Gurzelen, Seftigen, Thierachern,
Uebeschi, Uetendorf, Uttigen



Einladung zur

Waldbegehung

Samstag, 20. August, 9–12 Uhr

- **Treffpunkt**
9 Uhr beim **Holzschopf Bettelegg** (Koordinaten 602.150 / 179.500)
Anfahrt via Wattenwil, nach der Grillstelle Stafelalp rechts über die kleine Brücke.
Weiterfahrt zirka 2 Kilometer auf der Naturstrasse.
- **Programm**
 - Begrüssung, Vorstellen Programm und Ablauf
 - Fahrt durch die Gurnigelwälder via Gurnigelbad in die Obergurnigelwaldstrasse
 - Rundgang mit dem Revierförster im Gebiet Brunnerenegg
 - Vorführung Seilkran-Holzschlag
 - Zirka 11.30 Uhr Apéro und gemütliches Beisammensein mit Bräteln bei der Feuerstelle Bettelegg (Getränke vorhanden, Grillgut Selbstsorge)
- **Themen**
 - Seilkran-Holzschlag
 - Stand der Aufforstungen der Orkane «Vivian 1990» und «Lothar 1999»
 - Bewirtschaftung und Pflege der Wälder inkl. Klimaeinfluss auf die Baumarten
 - Teilreservate Obergurnigelwald
- **Ausrüstung**
 - Gutes Schuhwerk und evtl. Regenschutz.
 - Die Begehung findet auf Wald- und Wanderwegen und in leicht begehbarem Baumbestand statt.
 - Sie wird bei jeder Witterung durchgeführt.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

*Gemeindeverband Obergurnigel
Waldkommission und Revierförster*

IRONMAN Switzerland Thun, Verkehrsinformationen: Sperrungen und Umleitungen am Sonntag, 10. Juli

Liebe Anwohnerinnen und Anwohner

Eiserne Männer, pfeilschnelle Frauen und Emotionen pur – es ist wieder Triathlonzeit. Am Sonntag, 10. Juli findet der 2. IRONMAN Switzerland Thun statt. Fast 2'000 Athleten aus über 50 Nationen kämpfen um die Qualifikation für die IRONMAN Weltmeisterschaft auf Hawaii. Am Start sind internationale Profis und unzählige Hobby-Athleten, die für ein spannendes Rennen sorgen werden!

Für den kommenden Wettkampf sind wie im Jahre 2021 im Rahmen der Sicherheit einige Strassensperrungen unumgänglich. Im Raum Thun, Stockental, Gürbetal bis Belp und Gantrisch ist mit Verkehrsbehinderungen und längeren Wartezeiten zu rechnen. Bitte informieren Sie sich frühzeitig über die Verkehrseinschränkungen und alternative Zu- und Wegfahrtmöglichkeiten unter: www.bit.ly/anwohner



Die Radstrecke startet in Thun und führt über Zwieselberg und Amsoldingen via Steghaltenstrasse nach Thierachern und weiter via Uetendorf, Seftigen und Kirchdorf nach Belp. Von Belp führt die

Strecke auf der Bernstrasse nach Toffen und weiter auf der Thun- und Riggisbergstrasse durch Kaufdorf und Rümli nach Riggisberg. Über Wislisau, Rüscheegg und Rüti gelangen die Athleten nach Wattenwil und durch das Stockental zurück nach Thun.

Auf der Radstrecke ist mitfahrender Verkehr nicht gestattet. Wo nicht anders gekennzeichnet, ist das Fahren in Gegenrichtung zu den Athleten erlaubt. Wir bitten Sie, am Veranstaltungstag möglichst auf Fahrten entlang der Strecke zu verzichten.

Umleitungen

Der Eggplatz (Löwen-Kreuzung) ist für die Dauer der Veranstaltung gesperrt. Es

ist keine Durchfahrt möglich. Eine Umleitung in beide Richtungen wird über die Panzerpiste signalisiert:

- Nach Amsoldingen/Thun: Via Wahlenkreisel (bei Landi), Sandbühlstrasse, Spengeli
- Aus Thun: Via Allmendingen und Panzerpiste

Anwohner Steghalten

Die Wegfahrt ist nur in Richtung Amsoldingen möglich. Es gibt keine Zufahrtsmöglichkeit. Beim Viehschauplatz stehen Ersatzparkplätze zur Verfügung. Die Anwohner werden höflich gebeten bei Bedarf das Fahrzeug im Vorfeld auf dem Viehschauplatz abzustellen

Anwohner Kelle

Die Zu- und Wegfahrt ist von Seite Landi/Blumensteinstrasse gewährleistet.

Streckensperrung am 10. Juli von 7 – 14.30 Uhr

Folgende Strassen sind von Sperrungen betroffen:

- Die Steghaltenstrasse ist von Amsoldingen in Richtung Thierachern gesperrt.
- Der Eggplatz (Löwen-Kreuzung) ist gesperrt: Keine Durchfahrt möglich.
- Die Uetendorfstrasse ist in beide Richtungen gesperrt.
- Die Stockentalstrasse ist bis 18.00 Uhr ab Wattenwil bis Reutigen in Richtung Reutigen gesperrt.

Wir bitten Sie, wenn möglich, an diesem Tag auf das Auto zu verzichten.



— Umleitungen

— Strasse in beide Richtungen gesperrt

**HÄNGGELI
KÜCHEN**

**NEU:
1600 FARBEN
ZUR AUSWAHL**

KÜCHEN AB 7000.-



Zelglistrasse 6, 3608 Thun
Telefon 033 336 92 77
Fax 033 336 92 31
www.haenggeli-kuechen.ch

MALEREI HUBACHER

*für jedes Zuhause
die passende Farbe!*

HANSUELI HUBACHER
MALER- UND GIPSERSERVICE · RENOVATIONEN UND UMBAUTEN
SCHWANDSTRASSE 55 · 3634 THIERACHERN · TEL. 033 345 52 21 · NATEL 079 432 70 22
WWW.MALEREIHUBACHER.CH · INFO@MALEREIHUBACHER.CH

Setzt mit Pflanzen Akzente

Rosettes Gärten

Rosette Stettler
Goferi 403, 3634 Thierachern
079 / 246 43 03

Planungen, Bepflanzungen und Pflege von Gärten und Grünanlagen



Stockental

Die Stockentalstrasse zwischen Wattenwil und Reutigen ist in Richtung Reutigen bis 18 Uhr gesperrt. Stocken kann via Umleitung Panzerpiste – Amsoldingen erreicht werden.

Reutigen – Spiez – Wimmis

Für Fahrten nach Reutigen, Spiez, Wimmis wird folgende Route empfohlen: Panzerpiste – Allmendingen – Autobahn. Die Gwattstrasse zwischen Thun Lachenstadion und Deltapark sowie der Gwattstutz sind ab 05.00 bis 18.30 Uhr gesperrt.

Gurnigel

Die Zu-/Wegfahrt ist nur stark erschwert über Kehrsatz – Längenberg – Schwarzenburg möglich.

Öffentlicher Verkehr

Die STI Linie 50 wird ebenfalls in beide Richtungen über die Panzerpiste umgeleitet. Die Haltestellen «Thierachern, Wahlen» und «Thierachern, Sandbühl» werden im betroffenen Zeitraum nicht bedient. Die Haltestellen «Thierachern, Egg» und «Uebeschi, Weiersbühl» werden verschoben.

Die Linie 51 verkehrt im betroffenen Zeitraum nur bis Wattenwil, Rössli.

Die Linie 53 (Seftigen – Blumenstein) verkehrt nur von Betriebsbeginn bis 7.30 Uhr und von 17 Uhr bis Betriebsende.

Der STI informiert vor Ort über Haltestellen, welche verschoben oder nicht bedient werden. Der Online Fahrplan wird angepasst.

Weitere Verkehrsinformationen

Alle Verkehrsinformationen sowie eine detaillierte Karte der Radstrecke mit den Sperrungen und Umleitungen finden Sie mit dem QR-Code (siehe vordere Seite) sowie unter diesem Link:

www.bit.ly/anwohner

Bei weiteren Fragen bezüglich den Verkehrsinformationen stehen wir Ihnen vor und während dem Rennwochenende gerne für Auskünfte zur Verfügung.

Für Ihr Verständnis bedanken wir uns herzlich.

IRONMAN Switzerland AG

Ringstrasse 20, 8600 Dübendorf

anwohner@ironman.com

Telefon 043 433 70 90



Neuzuzügerapéro

Mit der Bevölkerung anstossen...
 ...auf den Entscheid in Thierachern zu wohnen! Nach zwei Jahren ohne Neuzuzügerapéro durfte der Gemeinderat am Morgen vom 30. April rund 20 Neuzuzüger begrüßen. Nach einer kurzen

Präsentation und dem obligaten Gruppenbild ging es direkt vom Singsaal in die Merzweckhalle, in der schon rund 50 Personen auf die Informationsveranstaltung zur Gemeindesteuerung warteten (siehe separater Bericht).

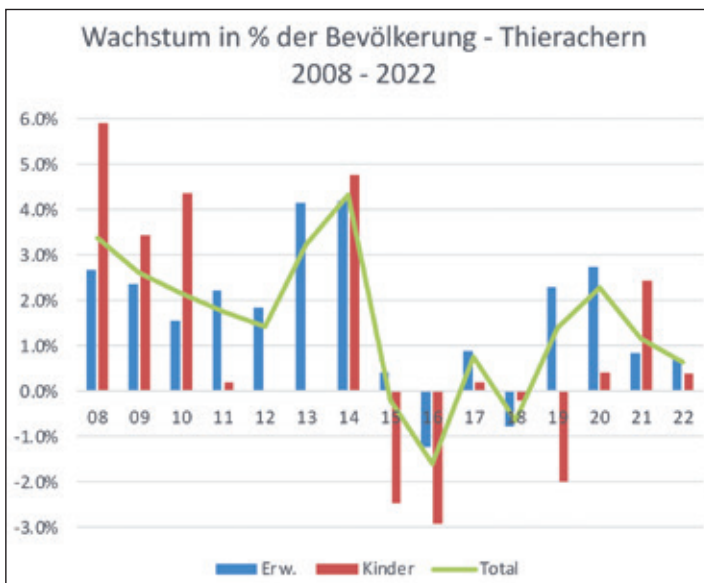


Herzlich willkommen in Thierachern!

Per 1. Mai 2022 wohnten genau 2'548 Personen in Thierachern. In den letzten 15 Jahren lag das Wachstum bei durchschnittlich 1,5% (siehe Diagramm). Nach einigen Jahren mit negativem Bevölkerungswachstum (2015–2018), folgten normale Jahre und nun auf Anfang 2022 wieder ein eher unterdurchschnittliches Jahr. Vom 1. Januar 2021 auf den 1. Januar 2022 hat die Bevölkerung um 16 Personen oder um 0,6% zugenommen. Spannend ist zu sehen, dass es Jahre gibt, wo die zugezogenen Kinder die Überhand nehmen und andere wiederum in denen mehr Erwachsene zuziehen. Auch in den letzten Jahren wurde in Thierachern gebaut, jedoch massvoll. Das geplante gesunde Wachstum wurde in der letzten Ortsplanrevision im Jahr 2009 festgelegt. Auch in Zukunft besteht keine grosse Weiterentwick-

lung für Thierachern. Dies entspricht dem Anliegen, das unsere Bevölkerung im politischen Prozess geäußert hatte. Es ist aber so, dass man das Gefühl bekommt, es würde viel gebaut. Das hängt sicherlich auch damit zusammen, dass jeder von uns immer mehr Fläche zum Wohnen beansprucht. Wo früher eine sechsköpfige Familie lebte, wohnt zum Beispiel aktuell nur noch eine ältere Person allein, was auch sein darf. Aber es kommen auch wieder andere Zeiten für dieses Haus und diese Entwicklungen haben wir letztendlich nicht im Griff. Allen Neuzugezogenen, die ich nicht schon begrüßen durfte, freue ich mich persönlich kennen zu lernen und wünsche ihnen viel Freude in Thierachern zu Hause zwischen Stadt und Land.

Sven Heunert, Gemeinderatspräsident



Heizen mit Wärmepumpe

Der Ersatz einer in die Jahre gekommenen Öl- oder Gasheizung bedarf einiges an Abklärungen, Analysen und Planung. Eines ist klar: Der Verzicht auf fossile Brennstoffe ist aktueller denn je! Wie packen wir's an?

Fällt Ihre Heizung altersbedingt plötzlich aus, muss sofort gehandelt werden. In der Eile ist es oftmals schwierig und nervenaufreibend, einen guten Ersatz zu realisieren. Eine frühzeitige Planung lohnt sich auf jeden Fall. Dabei gibt es einiges zu beachten. Beispielsweise sind heute nur noch erneuerbare Heizsysteme zukunftsfähig. Zudem wird idealerweise zuerst die Gebäudehülle überprüft und allenfalls gedämmt, um damit Energieverbrauch und Vorlauftemperaturen zu senken.

Wärmepumpen sind nicht für alle Gebäude geeignet! Fällt die Vorlauftemperatur über 55° C aus, ist eine Alternative empfohlen. Kommt eine Wärmepumpe in Frage, sind weitere Aspekte wie «welche Heizleistung benötige ich?» wichtig. Darüber gibt eine Analyse des Energieverbrauchs (für Heizung und Warmwasser) Aufschluss. Auch empfehlen wir die Voranfrage bei Ihrer Bauverwaltung bezüglich einzureichender Unterlagen und Einhaltung baurechtlicher Bestimmungen.

In der Offert-Phase holen Sie zwei bis drei Angebote ein. Achten Sie auf eine hohe Energieeffizienz und gute Qualität. Beim Kostenvergleich genau hinschauen, denn die Angebote beinhalten möglicherweise unterschiedliche Leistungen.



Wärmepumpeninstallateure «in Action».

zvg EnergieSchweiz/Jonas Kampli



«Ig bi gärn persönlich für nech da.»

Roger Schenk
Bahnhofstrasse 9, 3661 Uetendorf
033 227 19 65

Regional engagiert. Aus Überzeugung.




ALLES UNTER EINEM Dach

**BADSANIERUNG, SANITÄR
HEIZUNG, ERNEUERBARE ENERGIE
PHOTOVOLTAIK
SERVICE + REPARATUREN**

**ZWEIGSTELLE THIERACHERN
SPIESS ENERGIE + HAUSTECHNIK AG
DROSSELWEG 1, 3634 THIERACHERN, T +41 76 483 73 13, SPIESSAG.COM
MARTIN.GUGLER@SPIESSAG.COM**




- Büezer-Sandwich
- Mittagsmenu + kleine Speisekarte
- Brotverkauf

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag	06.45 – 18.45 Uhr
Samstag	07.30 – 12.00 Uhr
Sonntag	geschlossen

Hat Ihnen der Installateur das Wärmepumpensystemmodul empfohlen? Mit diesem steht durch aufeinander abgestimmte Komponenten und zertifizierte Installateure die Funktionalität des Gesamtsystems im Vordergrund. Durch eine standardisierte Inbetriebnahme und nachfolgender Kontrolle wird der Qualitätsstandard auch im Betrieb sichergestellt.

Auch wenn die Anschaffungskosten einer Wärmepumpe hoch ausfallen, werden diese über die gesamte Lebensdauer dank der tiefen Betriebskosten kompensiert. Vergessen Sie nicht, vor Baubeginn beim Kanton und evtl. der Gemeinde ein Fördergesuch einzureichen! Hierzu benötigen Sie nach Abschluss der Arbeiten einen GEAK®-Gebäudeenergieausweis der Kantone.

Beziehen Sie Strom ab eigener Photovoltaikanlage, wird die Wärmepumpe sinnvollerweise an ein intelligentes Solarmanagementsystem gekoppelt. So wird die Wärmepumpe zum Heizen und zur Warmwasseraufbereitung vorzugsweise mit Strom ab dem eigenen Dach versorgt.

Wollen Sie auf fossile Brennstoffe verzichten? Gerne unterstützen wir Sie mit einer Vorgehensberatung.

Ihr Kontakt

Regionale Energieberatung
Industriestrasse 6
3607 Thun
Telefon 033 225 22 90
info@regionale-energieberatung.ch
www.regionale-energieberatung.ch



Rokja

Kinderbaustelle

Vom 19.–23. April waren wir von der ROKJA beim Pumptrack in Thierachern und haben eine Baustelle für Kinder veranstaltet. Vor Ort hatte es Baumaterialien und Werkzeug. Angeliefert wurde das Ganze in einer Mulde der Firma Isenschmid AG in Thun, welche wir mit den





Kindern zusammen bemalen und gestalten durften. Falls ihr in nächster Zeit also eine interessante Mulde vorbeifahren seht, ist es vermutlich unsere angemalte Rokja-Mulde.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei der Firma Isenschmid AG für die grosszügige Unterstützung bei unserem Projekt bedanken!

Kindertreff Bleifrei

Der Kindertreff Bleifrei fand dieses Jahr etwas verspätet im März erstmals statt. Die Kinder waren mindestens so erleichtert wie wir, dass der Treff wieder normal stattfinden konnte. Auf dem Programm stand Dominos aufbauen. Schliesslich zog sich eine Schlange von Dominosteinen einmal quer durch das Mehrzweckgebäude. Vom obersten Stock bis ins Untergeschoss ratterte es, als die Steine umfielen.



An Ostern gab es eine grosse Hasen- und Eiersuche. Leider regnete es und der Osterhase musste die Schokolade vor dem Wetter geschützt im Gebäude verstecken. Von dem liessen wir uns nicht beirren und suchten bis in die hinterste Ecke nach den Leckereien.



BLEIFREI

11. MÄRZ
Domino-Day

25. MÄRZ
Kinder bestimmen

8. APRIL
Ostern

29. APRIL
Top secret

13. MAI
Pet-Raketen

3. JUNI
Kinder bestimmen

24. JUNI
Wasserschlacht

Für Kinder und Jugendliche von 6-13 Jahren, im UG der MZH Amsoldingen
14.30-17.00 Uhr

regionale offene Kinder- und Jugendarbeit, Moosweg 2
3661 Uetendorf, 078 715 04 55/ 079 238 94 61,
info@rokja.ch, www.rokja.ch

Jugendtreff New Point

Der Jugendtreff New Point ist seit März wieder regelmässig geöffnet. Man spürt, dass die Zeit während der Covid-Pandemie schwierig war und sie froh sind, dass sie wieder einen Ort haben, wo sie sich treffen können um ihre Freizeit zu ver-

bringen. Jeden zweiten Freitag nutzen bis zu dreissig Jugendliche das Angebot und verbringen den Abend mit Billiard, Töggeln und Musik – und natürlich vielen Gesprächen, Diskussionen und Gelächter.

NEW POINT

FREITAG von 19:00 - 22:00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN

28. Januar	08. April
11. Februar	29. April
25. Februar	13. Mai
11. März	03. Juni
25. März	24. Juni

FRITZ-INDERMÜHLENWEG, 3634 THIERACHERN (ALTES DORFSCHULHAUS)
FÜR JUGENDLICHE AB 13 JAHREN/ 7. KLASSE

regionale offene Kinder- und Jugendarbeit, Moosweg 2 3661
Uetendorf, 078 715 04 55/ 079 238 94 61, info@rokja.ch,
www.rokja.ch

Ausblick

- Wagen on Tour beim Pumptrack in Thierachern
- Ziplinewoche vom 9.–15. Juli
- SoFaWo vom 9.–12. August
- Kinderflohmarkt in Uetendorf am 10. September
- Tolle Programme im Bleifrei, Modi*- & Gielä*-Träff
- Jugendtreffs Bounz und New Point
- Schulfeste
- Rokja-Spielstrasse – safe the Date: 23. August 2025 als 25-Jahre-Jubiläum.

- Alle aktuellen Projekte und Öffnungszeiten unserer Kinder- und Jugendtreffs sind auch auf unserer Homepage www.rokja.ch ersichtlich.
- In unserer Galerie finden Sie zudem viele Fotos zu unseren vergangenen Angeboten.
- Besucht unseren Instagram Account [_rokja_](https://www.instagram.com/_rokja_)

Das Rokja-Team



Info-Bulletin

Papiersammlung

Am Mittwoch, 8. Juni findet die Papiersammlung der 3.–6. Klassen statt.

Besuchsmorgen

Am Dienstag, 14. Juni findet der Besuchsmorgen in der neuen Klasse von 9.10–11.05 Uhr statt (ausgenommen neu eintretende Kindergartenkinder 1. Jahr und aktuelle Kinder der 6. Klasse).

Schulfest 30. Juni

Wir freuen uns, dass nach drei Jahren endlich wieder ein Schulfest stattfinden kann. Nähere Infos siehe Flyer auf dieser Seite sowie Website der Schule.

Juniferien

25. Mai bis mit 6. Juni (Pfungstmontag)

Sommerferien

11. Juli – 14. August

Schulstart Schuljahr 2022/2023

Montag, 15. August

hoher Schüler- und Schülerinnenzahlen, haben wir per 1. August im Bereich der Regelschule vier Stellen zu besetzen. Drei davon konnten wir glücklicherweise bereits mit qualifizierten Lehrpersonen besetzen. Eine Stelle ist noch offen und wir setzen alles daran, auch diese baldmöglichst besetzen zu können. Auch im Bereich der Besonderen Massnahmen suchen wir eine bis zwei Personen zur Ergänzung des Teams, eine Neuanstellung

durften wir auch hier bereits tätigen. Wir sind Ihnen liebe Einwohnerinnen und Einwohner aus Thierachern dankbar, wenn Sie uns bei der Suche unterstützen und Bekannte, Verwandte und Freunde auf unsere offenen Stellen aufmerksam machen.

Wir wünschen allen einen wunderbaren Sommeranfang und freuen uns auf die restliche Zeit im laufenden Schuljahr.

Caroline Ludwig Rusch & Stéphanie Fuchs,
Schulleitung Primarschule
Thierachern/Amsoldingen

Liebe Eltern

Nach der Corona-Pandemie, welche uns alle immer wieder neu gefordert hat, beschäftigt uns der Krieg in der Ukraine und es geht darum, die nach Thierachern geflüchteten Menschen und insbesondere die Kinder bestmöglich bei uns im Schulalltag zu integrieren. Auch stellt uns die aktuelle Stellensituation vor eine neue Herausforderung. Bereits in den letzten zwei Jahren haben wir den Mangel an ausgebildeten Lehrpersonen gespürt, sei es bei der Neuanstellung oder bei der Besetzung von Stellvertretungen. Bisher haben wir mit etwas Geduld immer gute Lösungen mit ausgebildeten oder in der Ausbildung stehenden Lehrpersonen gefunden. Aktuell sind im Kanton Bern mehr als 500 Stellen offen... Infolge Schwangerschaften, internen Verschiebungen und Weiterführung unserer vor einem Jahr eröffneten Entlastungsklasse aufgrund



ABC-Gedichte

1./2. Rot

Aaron steigt auf die Leiter,
Berta geht jetzt weiter.
Cornelia putzt Fenster,
Danik glaubt an Gespenster.
Elisabeth trägt Hosen,
Felix hält Rosen.
Greta geht ins Haus,
Helene sieht eine Maus.
Ian fängt einen Fisch,
Jana deckt den Tisch.
Kira hat einen Schnabel,
Laura isst mit einer Gabel.
Mama isst einen Wurm,
Nina macht einen Turm.
Opa wird acht,
Paul spaziert in der Nacht.
Quina schwimmt auf dem Berg,
Rolf sieht einen Zwerg.
Sonja schwimmt im Bach,
Tim steigt aufs Dach.
Urs geht auf die Insel,
Verena malt ein Bild mit einem Pinsel.
Walter trägt einen Schal,
Xaver sieht einen Wal.
Yasmin geht über die Wiese,
Zita ist ein Riese.

Sophia, Rania, Selina

Affen rasen durch das Haus,
Bären suchen eine Maus.
Chamäleone kreuhen auf den Turm,
Dachse fressen gerade einen Wurm.
Esel fressen einen Fisch,
Fische kreuhen über den Tisch.
Gänse watscheln durch das Haus,
Hasen haben eine Maus.
Igel sind stachlig.
Jaguare sehr lachig.
Kamele spielen Schach,
Luchse sitzen auf dem Dach.
Mäuse toben auf dem Haus,
Nashörner tragen eine Laus.
Otter in der Nacht,
Papageie in der Schlacht.
Quallen in der Halle,
Raben legen eine Falle.
Storche haben Seile,
Tiger aber Pfeile.
Uhus in der Unterhose,
Vögel in der Nachtrose.
Waschbären in der Wäsche,
X-Bären mit dem Löscher.
Yaks auf der Wiese,
Zebras neben dem Riese.

Joshua und Aaron



Theaterbesuch «Der grosse Traum»

Am 4. Mai 2022 waren wir an einem Musical. Mir hat es sehr gefallen. Wir durften Tomaten auf die Bühne werfen. Es ging darum, dass 4 Leute nach New York gingen. Einer wurde berühmt, einer machte ein Uhrengeschäft auf, einer wurde Farmer und die letzte wurde Schneiderin. Zwei davon kehrten nach einer Weile zurück nach Adelboden. Eine der Schauspielerinnen war Frau Naef. Am Ende bekamen alle eine weisse Feder.

Lily, 4. Klasse Rot

Am 4. Mai gingen wir als 3./4. Rot in ein Musical, es hiess «Der grosse Traum». Es ging um 4 Personen aus Adelboden, die nach New York auswandern wollten. Die Personen hiessen Jakob, Hannah, Brächti und Godi. Jede/r bekam Arbeit, Hannah wurde Schneiderin, Godi eröffnete ein Uhrengeschäft namens «Godis luxury watches», Brächti wurde Farmer und Jakob wurde Casinosänger. Jemand von uns durfte Jakob einen Blumenstrauss übergeben. Wir durften auch Stofftomaten werfen. Am Schluss gingen Jakob und Hannah wieder nach Adelboden und bekamen ein Kind. Das Vogellisi. Es hat seeeeeehhhrrrrr Spass gemacht und war richtig schön.

*Nina, Sheena & Arwen
4. Klasse Rot*

School Dance Award

Wir, die Gruppe «Dance Stars» haben am School Dance Award teilgenommen. Der School Dance Award ist ein Tanzwettbewerb an dem ausschliesslich Schulen teilnehmen dürfen. Unsere Erfahrung ist, dass es zeitaufwändig war aber es hat sich gelohnt. Vor dem Auftritt waren wir sehr nervös aber auf der Bühne war es ein sehr schönes Erlebnis. Wir sind froh, dass wir mitgemacht haben.

*Alicia, Emma, Lina, Meline,
Joana, Lea & Zoe
5./6. Blau*



Aus der Tagesschule

Einblick in die Tagesschulküche bei Andrea Boss, Koch aus Leidenschaft



Andrea Boss in ihrem Element.

Andrea steht bereits seit einigen Stunden in der Küche zum Rüsten, Waschen, Backen und Vorbereiten der Mahlzeiten, als ich in der Tagesschule ankomme. Es duftet herrlich aus der Küche. Sie legt viel Wert darauf, dass der Grossteil der Lebensmittel frisch und saisonal ist. Daraus kreiert sie selbst zubereitete Mahlzeiten, die ausgewogen und gesund sind. So kauft sie nach Möglichkeit das

Gemüse und Früchte bei lokalen Produzenten ein. Dass beispielsweise der Kartoffelstock oder Spätzli von Grund auf frisch zubereitet werden, ist für sie Ehrensache. Ab und zu gibt es auch das Lieblingsmenu der Kinder: Pommes Frites mit Chicken Nuggets.

In einem Schuljahr werden stattliche Mengen an Lebensmittel verarbeitet: 585 Eier, 7.8 kg gemahlene Nüsse, 140 kg Salat, 265 kg Gemüse, 20 kg Butter, 55 kg Mehl und vieles mehr.

Das Angebot des Mittagstisches besteht drei Mal pro Woche während des Schulbetriebes. Daraus ergeben sich im Durchschnitt rund 85 Mahlzeiten pro Woche für die Tagesschulkinder, Mitarbeitende und Lehrpersonen.




Den Tagesschulkindern steht ein Wunschmenu-Briefkasten zur Verfügung. Andrea ist darauf bedacht, die Wünsche, wenn immer möglich, in die Menuplanung einzubeziehen. Das Tagesschulkonzept sieht zudem vor, dass zwei Ämtli in der Küche anstehen und gemeinsam mit den Kindern erledigt werden. Obschon Andrea die Verantwortung während dieser Zeit übernimmt, bezeichnet sie die Unterstützung durch die Kinder als Bereicherung. Sie schätzt den Austausch und die spannenden Sichtweisen der Kinder.

Ich als Mitarbeiterin erlebe Andrea ganz nach dem Motto «Man kann nicht kochen, wenn man die Menschen und Kinder nicht gern hat».

Susanne Bodmer, Mitarbeiterin TS






**NEW PEUGEOT
308 HYBRID**

225 PS
59 km 100% elektrisch





Kraftstoffverbrauch: 1,4 l/100 km; CO₂-Emissionen: 33 g/km. Im rein elektrischen Modus werden beim Fahren keine CO₂-Emissionen ausgestossen.

GARAGE PIEREN AG | WIEDER EINER VON PIEREN
 Thunstrasse 32, 3634 Thierachern
 T 033 346 60 00, E-Mail info@pieren-ag.ch, www.pieren-ag.ch

**Eine moderne, aktualisierte
Märchenparodie**

Nach einem längeren Auswahlverfahren haben wir uns für dieses amüsante Stück von Christof Stückelberger entschieden. Es ist eine sehr aktualisierte Märchenparodie. Zitat von Schneewittchen alias Bianca:

«Ich musste immer die Drecksarbeit auf dem Schloss erledigen, in Secondhand Kleidern, Brillen von Aldi und Jesus-Sandalen. Aber ich habe trotzdem alle getoppt. Beautymässig und auch in Bezug auf meine Follower.»

Die bekannte Schneewittchen-Geschichte wird in einem «modernem Setting» dargestellt: Der bösen Stiefmutter geht es nicht nur um Schönheit, son-

dern auch um die Anzahl Follower auf Facebook, Twitter, Insta usw. Schneewittchen flüchtet nicht zu den sieben Zwergen, sondern in eine Mädchen-WG. Die grosse Liebe ist nicht ein Prinz, sondern der Erzähler Manu Grimm und auch sonst passiert vieles anders als in der ursprünglichen Geschichte. Es gibt eine Selbsthilfegruppe für geplagte Märchenbösewichte, der böse Wolf, Rumpelstilzchen, die böse Hexe aus Hänsel und Gretchen und andere Figuren aus den verschiedensten Märchen tauchen auf und, wie könnte es anders sein, am Ende startet Schneewittchen eine Karriere im Showbusiness.

Seit den Frühlingsferien sind wir nun intensiv am Üben. In den nächsten Tagen stehen der Bühnenbau und die Beschaffung der Requisiten auf dem Programm. Wir freuen uns auf die beiden Vorführungen und hoffen, dass ein breites Publikum unser Theater besuchen wird.

Schnupperwoche

Nach den Ferien startete bei der 8. Klasse die Schnupperwoche.

Wir durften eine Woche lang Berufe Schnuppern gehen, die uns interessieren, um einen Einblick in verschiedene Berufe zu erhalten. Alle haben positive, aber auch negative Erfahrungen gemacht und sind jetzt mit dem Entscheid, was wir beruflich machen wollen, schon einen Schritt weiter. Es wurde Verschiedenes geschnuppert, von Schreiner/in bis zu Fachfrau/mann Gesundheit. Diejenigen, welche nicht die ganze Woche mit Schnupperlehren ausgefüllt hatten, mussten in der Schule für sich arbeiten. Die meisten fanden aber die ganze Woche etwas. Es ist gar nicht so einfach, jetzt schon zu wissen, was wir einmal werden möchten. Als kleine Kinder sind uns die Ideen nie ausgegangen: Prinzessin, Sängerin, Schauspielerin, Polizist, Pilot usw.

Unsere Ideen haben sich aber im Laufe der Zeit verändert und mithilfe der Schnupperwoche konnten wir endlich Praxiserfahrungen in unseren Traumberufen machen. Vielen Dank an die Arbeitgeber/innen, die uns beim Schnuppern unterstützt haben.

Nora, Shaelle, Alina 8a

**Meine Schnupperlehre als
Medizinische Praxisassistentin**

Ich musste um 8 Uhr bei der Praxis MediZentrum Landhaus AG in Steffisburg sein. Ich war sehr aufgeregt in dem Betrieb als MPA schnuppern zu gehen.

Dort herrschte immer noch Maskenpflicht. Eine MPA nahm mich sehr freundlich in Empfang und zeigte mir die Garderobe, wo ich mich umgezogen habe. Dann zeigte sie mir den Empfang und stellte mir das Team vor: ein sehr freundlicher Betrieb.

Danach konnte ich direkt starten, wir gingen die Treppe hoch zu einem Patienten, der eine Muttermalentfernung ma-



**Schneewittchens
Karriere**

**Oberstufe Thierachern
Abschluss theater
Klasse 9B**

**Modernes Märchen,
mit verschiedenen
Märchenfiguren**

**Mittwoch, 8 Juni 19:30 Uhr
Donnerstag, 9. Juni 19:30 Uhr
Kollekten**

chen musste. Ich schaute aufmerksam zu und durfte helfen, was ich auch sehr spannend fand.

Nach dem Eingriff nahmen wir die «Instrumente» und gingen ins Steril-Zimmer. Dort gaben wir alles in den Sterilisator, der sauber wäscht, d.h. alle Bakterien von der Schere oder einem Nähset entfernt.

Später kam eine Patientin, die ein EKG (Elektrokardiogramm) brauchte. Das ist eine Untersuchung, um die Funktion der Herzfrequenz zu prüfen.

Wir hingen ihr die AVR, AVL und AVF an, welche die Spannungsverhältnisse verstärken. Danach ging ich mit der Patientin zum Empfang und vereinbarte den nächsten Termin.

Danach kam ich in den Bereich MPA Pädiatrie, dort konnte ich am Empfang der Kinderpraxis Mails öffnen sowie sie ablegen und bearbeiten. Pädiatrie heisst,

Krankheiten von Neugeborenen, Kindern und Jugendlichen abzuklären und zu behandeln. Ich durfte bei einer 1-Monat-Untersuchung dabei sein und den KU (Kopfumfang), Länge und Gewicht eines Babys messen und aufschreiben. Ein sehr spannender Bereich, der mich auch sehr gereizt hat.

So um 10 Uhr ging ich wieder zum allgemeinen Empfang runter und lernte, wie man ein Medikament in eine Spritze auffüllt und es sorgfältig versorgt oder aufhebt.

Dann war auch schon Mittag. Ich hatte grossen Hunger, denn die Arbeit ist schon anstrengend, aber es gefiel mir bis jetzt schon sehr.

Es ging wieder los um 14 Uhr. Was mir sehr gefiel, war, dass ich einer anderen MPA an dem Finger Blut abnehmen durfte, und erfahren konnte, wie das ist.

Am Nachmittag hatte ich nicht viel zu tun. Aber ich war noch einmal oben bei der Kinderarztpraxis, und dazu konnte ich bei einem Ultraschall dabei sein. Sehr spannend, wie sich ein ungeborenes Baby bewegt. Danach habe ich alles in das Geburtsheft eingeschrieben.

Der Tag war für mich sehr spannend, abwechslungsreich und interessant.

Mir haben auch der Kontakt zu den Menschen und die vielfältige Arbeit sehr gefallen. Es ist nicht eintönig, sondern man macht jedes Mal eine andere Arbeit

Sicher werde ich eine Lehrstelle in diesem Beruf oder gerade in dem Betrieb suchen.

Diese Stelle kann ich nur weiterempfehlen an die, die sich gerne mit Medizin beschäftigen und trotzdem ein bisschen alles erleben wollen!

Elisa Attianese, 8b

www.thierachern.ch



«Das Dorf heisst Thierachern und liegt auf dem schönsten Punkt der Erde, den wir bisher sahen», sprach im 19. Jahrhundert der deutsche Komponist und Geigenvirtuose Louis Spohr, der auf dem Luftkurort «Egg» sein Violinkonzert Nr. 8 komponierte.

Mit vielen tollen bislang unveröffentlichten Fotos, Karten, sowie lebendigen Geschichten und Erzählungen. Oder wie ein Leser sagte: «Ich dachte ich kenne Thierachern gut – und ich wurde eines Besseren belehrt!»

191 Seiten im Format 31 x 24 cm für jeden geschichtsinteressierten Bürger und fernweh Thieracherer.

Zu beziehen auf der Gemeindeverwaltung Thierachern zum Verkaufspreis von CHF 59.00.

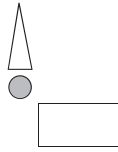


Vorschau auf unsere Gwerdi-Woche

Unsere Kirchgemeinde führt vom 12.–18. September in und um die Kirche Thierachern eine Gwerdi-Woche mit vielen interessanten Anlässen für Gross und Klein durch.

«Gwunderig» was sich hinter dem Namen verbirgt? Weitere Angaben folgen mit separatem Flyer!

Kirchgemeinde Thierachern
Thierachern – Uebeschi – Uetendorf



Veranstaltungen

Ordentliche

Kirchgemeindeversammlung

Donnerstag, 2. Juni 2022, 19.30 Uhr,
Kirchgemeindehaus,
Uttigenstrasse 31A, Uetendorf

Traktanden:

1. Protokoll ordentliche Kirchgemeindeversammlung 25. November 2021
2. Jahresrechnung 2021, Genehmigung
3. Heizung Kirchgemeindehaus, Abrechnung Verpflichtungskredit Ersatz Wärmepumpe
4. Vorstellung neue Fachperson Gemeinwesenarbeit
5. Verschiedenes

Anschliessend offeriert die Kirchgemeinde den Versammlungsteilnehmer/innen einen Apéro.

Gottesdienste

- **5. Juni, 9.30 Uhr, Kirche Thierachern:** Gottesdienst mit Abendmahl zu Pfingsten für die ganze Kirchgemeinde mit Pfrn. Barbara Klopfenstein. Musikalische Mitwirkung: Adrian Städeli, Waldhorn und Dominik Röglin, Orgel. Live-Übertragung Radio BeO.
- **12. Juni, 9.30 Uhr, Brüggarten Thierachern:** An diesem Sonntag feiern wir den Gottesdienst, der von Pfrn. Barbara Klopfenstein und der Familienkapelle Kropf gestaltet wird, draussen im Brüggarten. Im Anschluss an den Gottesdienst offeriert die Wohnbaugenossenschaft Brüggarten einen Apéro. Wir freuen uns auf Sie! Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt. Auskunft ab 8.45 Uhr unter Telefon 1600.
- **26. Juni, 10 Uhr, Wald-Gottesdienst im Haltenrainwald für die ganze Kirchgemeinde:** Mit Pfr. Stefan Wyss. Musikalische Mitwirkung: Musikverein Uetendorf. Anschliessend sind alle zu einem Apéro eingeladen. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche Uetendorf statt. Auskunft ab 8.45 Uhr unter Telefon 1600.

- **3. Juli um 9.30 Uhr beim Brunnen vor der Kirche Thierachern:** Mit Pfrn. Barbara Klopfenstein. Musikalische Mitwirkung: Dominik Röglin. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zu einem Apéro eingeladen. Bei ungünstigem Wetter findet der Gottesdienst in der Kirche statt.

Wandergruppe für Seniorinnen und Senioren

Die Wandergruppe der Kirchgemeinde Thierachern wandert regelmässig einmal pro Monat. Wir laden Sie herzlich ein, an unseren Wanderungen teilzunehmen:



Wanderung vom Dienstag, 14. Juni

Leitung: Marianne Strauss
Treffpunkt: 8.30 Uhr Bahnhof Thun
Abfahrt: Thun ab 9.01 Uhr mit Bahn nach Kandersteg
Billette: Bitte selbst besorgen
Wanderroute: Sunnbüel – Arvenwal – Arvensee – Sunnbüel
Verpflegung: Aus dem Rucksack
Ausrüstung: Der Witterung entsprechende Wanderausrüstung, Wanderstöcke empfohlen
Anmeldefrist: Sonntag, 12. Juni, 18 Uhr

Organisation und Auskünfte:

Marianne Strauss, Thunstrasse 15, 3634 Thierachern, 033 345 30 57, 079 656 75 91, marianne.strauss@kirche-thierachern.ch

Die nächste Wanderung findet am Dienstag, 23. August statt.

Inserat

Denn wann immer unser
Gewissen uns anklagt, dürfen wir
wissen: Gott in seiner Grösse ist
barmherziger als unser eigenes Herz,
und ihm ist nichts verborgen.
Er, der uns durch und durch kennt,
sieht nicht nur unsere Verfehlungen.

1. Joh. 3,20 NGÜ



gipsen · malen
energetische Dämmungen



Sanierungen / Umbauten
Schallschutz mit Gips
Brandschutz
Ökologisches Denken


Refa Reymondin AG Thun 033 343 20 30 · Bern 031 343 20 30 · info@refa.ag · www.refa.ag



Marco Maurer

Keramische Wand- und Bodenbeläge

Niesenstrasse 2, 3634 Thierachern
079 292 15 36 mauremarco@gmx.ch
www.marcos-plattenboeden.weebly.com



Viriditas
Praxis für Naturheilkunde und Massage

Susanne Frei
Naturheilpraktikerin TEN
Kant. appr.; EMR anerkannt
Tel.: 079 352 14 86
www.naturheilpraxis-viriditas.ch
Schulhaus, 3638 Pohlern

Wenn alle Stricke reissen: Die Mobiliar hält.

Herolind Mazrek, Versicherungs- und Vorsorgeberater
T 033 226 88 36, herolind.mazrek@mobiliar.ch

Generalagentur Thun
Julian von Känel
Bernstrasse 7
3600 Thun
T 033 226 88 88
mobiliar.ch thun@mobiliar.ch



Gemeindeferien 60 plus

Dieses Jahr verbringen wir vom 4. bis am 10. September die Gemeindeferien 60 plus in Schlanders, dem Hauptort des Vinschgau im Südtirol.

Der Vinschgau, vom Reschen Pass bis zur Stadt Meran, im trockensten und sonnigsten Teil Norditaliens, bietet neben dem weltweit bekannten Obstanbaugbiet, viele interessante Sehenswürdigkeiten. Geplant sind Besuche der Gärten von Trauttmansdorff, der Marmorwerke Latsch, Kalterer See, Stadt Meran etc. Die Ferienwoche mit den täglichen Ausflügen und Besichtigungen erfordert von den Teilnehmenden physische Selbständigkeit. In Zweifelsfällen gibt das Leitungsteam gerne weitere Auskünfte. Im Verlauf des Monats Juni werden die Ausschreibungs- und Anmeldeunterlagen den Haushaltungen der Kirchgemeinde Thierachern zugestellt. Anmeldetermin ist der 15. Juli. Auskunft: Hans Feuz, Meisenweg 4, 3634 Thierachern, Telefon 033 345 12 04 oder 079 386 11 23.

Hilfe für die Ukraine

Der Kirchgemeinderat überlegte, wie wir als Kirchgemeinde konkret helfen können und hat beschlossen, einen Hilfstransport des Thuner Hilfswerkes «HMK Hilfe für Mensch und Kirche» zu unterstützen.

Ein Transport der HMK mit gesammelten Hilfsgütern, haltbaren Lebensmitteln, Medikamenten und Verbandsmaterial, der Ende Mai nach Lviv (Westukraine) fuhr, wurde vollumfänglich von unserer Kirchgemeinde finanziert (Transportkosten CHF 4'160.-).

Die HMK arbeiten mit lokalen Partnern in der Ukraine zusammen, die sie schon viele Jahre unterstützen und kennen. Das Hilfswerk durfte bereits mehrere 40-Tonnen LKWs mit Hilfsgütern zu Flüchtlingen in die Ukraine und nach Moldawien schicken. Durch die materiellen und finanziellen Spenden wurden tausende Flüchtlinge mit Mahlzeiten, Wasser und Schlafunterkünften versorgt.

Unsere Kirchgemeinde hat zudem in den Monaten März und April mehrere Kollekten zugunsten des Hilfswerkes HEKS (Nothilfe Ukraine) gesammelt. Gesamtertrag: CHF 3'275.35.

www.kirche-thierachern.ch



Frauenverein Thierachern

www.frauenverein-thierachern.ch

Instagram: [frauenverein_thierachern](https://www.instagram.com/frauenverein_thierachern)

Ob unserer Anlässe stattfinden und eine Übersicht von all unseren Aktivitäten findet ihr auf der Homepage, Instagram oder fragt direkt eine Vorstandsfrau!

Hauptversammlung

Wir haben es versucht, wir haben sogar das Datum in den Frühling verschoben... aber es sollte nicht sein! Zum zweiten Mal in Folge konnten wir die HV nicht wie gewohnt mit gemütlichem Beisammensein in der Pfruendschüür durchführen, sondern mussten wie im Jahr zuvor auf die schriftliche Version zurückgreifen. Zwar wäre rechtlich gesehen ein Treffen am 18. März möglich gewesen, aber so ganz wohl war uns beim Gedanken auf enge Bestuhlung, zusammen essen und singen dann doch nicht.

Deshalb freuen wir uns nun umso mehr auf rege Teilnahme an den vielen Veranstaltungen, die wir im Laufe des Jahres 2022 geplant haben.

Die Geschäfte der HV waren unumstritten. Die Vereinsrechnung 2021 wie auch das Budget 2022 wurden angenommen, der Mitgliederbeitrag bleibt bei CHF 20.00/Jahr und alle vorgeschlagenen Kandidatinnen wurden gewählt.

Ich freue mich, als neue Präsidentin die Vereinszukunft mitzugestalten. Zum Glück kann ich mich auf ein verlässliches, motiviertes und unglaublich tolles Team von Vorstandsfrauen und Helferinnen verlassen.

*Die Präsidentin:
Pascale Schaefer*

www.frauenverein-thierachern.ch

Muffins Verkauf im Chäsparadies

Datum/Zeit: Sa, 18. Juni, 8–12 Uhr. **Ort:** Chäsparadies Thierachern. Mir fröie üs uf di! Es hat Muffins solange Vorrat.

Führung & Degustation

Bruni Brennerei Amsoldingen

Führung durch die Brennerei Bruni mit anschliessender Degustation. Am Schluss den Abend ausklingen lassen bei einem Glas Wein und Käsespezialitäten der Dorfkäserei Amsoldingen.

Datum/Zeit: Fr, 24. Juni, 19.30 Uhr. **Kosten:** Mitglieder CHF 20.00 pro Person/ Nichtmitglieder CHF 25.00 pro Person.

Anmelden: bis 20. Juni bei Fabienne Weibel, 079 396 46 18, fabienne.weibel@gmx.ch

Männer sind herzlich willkommen!

DAUERANGEBOTE

Traditionelles Hatha-Yoga

Juni: Mo, 13./20./27.

Juli: Mo, 4.

Zeit: Je 9–10.30 Uhr. **Ort:** Pfruendschüür. **Anmeldung/Auskunft:** Verena Otz, 078 947 09 66. **Kosten:** 10er Abo CHF 220.00 (3 Monate Gültigkeit), **Einzelkolektion:** CHF 25.00. **Mitbringen:** bequeme Kleidung und rutschfeste Yogamatte und Decke. Einstieg jeder Zeit möglich! Männer sind auch willkommen.

Fusspflege

Juni: Mi, 1./Fr, 3./Mi, 29.

Juli: Fr, 1.

August: Mi, 3./Fr, 5.

Ort: Pfruendschüür. **Anmeldung:** mindestens zwei Tage im Voraus bei Margrit Küng, 033 657 25 74. **Kosten:** CHF 62.00 pro Behandlung.

Meine Zeit – Achtsamkeitstraining

Durch gezielte Atemübungen, diverse Entspannungstechniken, Meditationen Mobilisation, Stretching wie auch Bewegung erweiterst du deine eigene Körperwahrnehmung. Mit Hilfe dieser vielen «Werkzeuge» lernst du wieder den bewussteren Umgang mit dir selbst. Bei stressigen Situationen und lästigen Endlosschlaufen im Kopf, bei Schlaflosigkeit oder Schmerz findest du schneller wieder zurück in deine innere Mitte, zu dir selbst.

Daten: Di, 19.30–20.45 Uhr (ausgenommen Schulferien). **Ort:** Pfruendschüür.

Auskunft/Anmeldung: Janine Fahrni, 079 620 81 20, j.fahrni@gmx.ch, www.ichbinbilder.ch

Spieltreff o – 4 Jahre

Wir suchen neue Teilnehmende!

Alle interessierten Mütter und Väter, welche neue Bekanntschaften im Dorf machen möchten, sind mit ihren Kindern herzlich willkommen.

Daten: Mo, 9.30–11 Uhr (ausgenommen Schulferien). **Ort:** Pfruendschüür. **Auskunft:** Angela Beyeler, 078 676 68 98.

Turnen Thierachern

Frühlingswettkampf

Am 7. Mai 2022 fand in Amsoldingen der Frühlingswettkampf statt. 29 Kids vom Turnen Thierachern nahmen am Wettkampf teil. Für Viele war es der erste Wettkampf und so war die Aufregung am Morgen noch gross. Beim Ballweitwurf oder Kugelstossen, im Sprint und im Weitsprung wurde um jeden Zentimeter, bzw. jede Sekunde hart gekämpft. In den Pausen konnten die Kinder spielen, sich in der Festwirtschaft stärken oder einfach ein wenig mit Freunden abhängen. Wer am Ende des 3-Kampfs noch Energie und Lust hatte, absolvierte zu-



BENZ – Ein Jugendbuch (nicht nur für Jugendliche)

Eine Geschichte von wilden Wassern und krummen Wegen von Hans Schmitter

Das Buch erzählt die Geschichte von Benz, einem Buben aus einer ärmlichen Familie, die ihr Miethäuschen im «Grubi», in einem Gebiet im unteren Thierachern, das häufig durch die Kander überschwemmt wurde, bewohnte. Benz hat hauptsächlich als Gehilfe beim Schmiedegesellen Blesi beim Kanderdurchstich im Hani gearbeitet und mitgeholfen, die verschiedensten Werkzeuge und Hilfsmittel anzufertigen und zu reparieren. Die Geschichte beschreibt auch die damaligen ärmlichen Verhältnisse, die im Oberland und weit ins Mittelland hinunter herrschten. Es kommen Orte wie Thierachern, Thun, Einigen, Zwiesselberg, Reutigen, Hani, Spiez usw. vor. Dazu authentische Namen wie Geometer Bodmer, Frischung, u.a., die am Projekt der Kanderableitung in den Thunersee beteiligt waren.

Das Buch ist auf der Gemeindeverwaltung Thierachern zum Preis von CHF 19.80 erhältlich.



Steuererklärung vollständig elektronisch einreichen – **auch Belege!**

Wussten Sie, dass Sie **Belege elektronisch einreichen** können und Sie nicht per Post einschicken müssen? Klicken Sie auf **«Beleg hinzufügen»** und wählen Sie zwischen:

Per Smartphone



Wenn Sie Papierbelege haben und diese nicht scannen können, dann fotografieren Sie die **Belege mit Ihrem Smartphone** und laden Sie sie hoch.

Per Computerablage



Haben Sie Ihre Belege als PDF auf Ihrer **Computerablage** abgespeichert? Dann wählen Sie die Dokumente aus und laden Sie diese hoch.

Weitere Vorteile von BE-Login

- Steuererklärung vollständig elektronisch freigeben und einreichen
- eSteuerauszug hochladen
- Verschlüsselte Datenübertragung
- Steuererklärung für Dritte ausfüllen: z. B. für Ihre Eltern und als Treuhänder/-in oder als Organisation für Ihre Kunden und Kundinnen
- Stand der Rechnungen, Veranlagungen sowie Zahlungen abfragen
- Einzahlungsscheine bestellen
- Einsprachen online einreichen

Mit der «Demoversion» können Sie das Online-Ausfüllen sowie den Beleg-Upload unverbindlich ausprobieren!

Informationen finden Sie unter www.taxme.ch

sätzlich noch den 1'000 m Lauf. 22 Teilnehmer gingen auf die Strecke. Gerade für die Jüngeren, ist diese lange Distanz eine Herausforderung, die alle aber mit Bravour meisterten. Vor der Siegerehrung fand noch die Pendelstafette statt. Das ist immer der Höhepunkt des Wettkampfs und alle Teams werden kräftig von ihren Fans angefeuert. Bei der anschliessenden Siegerehrung konnten sechs Medaillen entgegengenommen werden. Etliche Teilnehmer qualifizierten sich für den «schnäuschten Oberländer» (Sprint und 1'000 m). Und in der

neuen Wertung, Medaillenspiegel pro Verein, belegten wir den tollen 3. Platz. Das war ein toller und gelungener Anlass. Ein grosses Merci an alle Helfer und herzliche Gratulation an alle Teilnehmer.

Support your Sport

Wir danken allen Supportern, welche fleissig Vereinsbons für uns in der Migros gesammelt, oder uns mit Direktspenden unterstützt haben. Nie hätten wir gedacht, dass wir über 7'000 Bons erhalten. Vielen herzlichen Dank für diese tolle Unterstützung.

Jubilaren

Da keine Delegiertenversammlung stattfinden und unsere zwei Jubilaren Willi Fuss und Walter Siegenthaler nicht offiziell für ihre 50jährige Mitgliedschaft beim Jodlverband geehrt werden konnten, traf man sich aus diesem Anlass am 28. April im Restaurant Traube Wattenwil zu einem gemütlichen, feierlichen Abend mit feinem Essen.



29 Kinder vom Turnen Thierachern nahmen am Frühlingswettkampf in Amsoldingen teil.



Singproben

Jeden Donnerstag findet unsere Singprobe in der Aula Schulhaus Kandermatte Thierachern statt.

Ehemalige und neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen bei uns herein zu schauen.

Melde dich doch unverbindlich – wir freuen uns auf dich!

Kontakt: René Zahler, 079 937 71 52.

Jodlerklub Thierachern

Am Palmsonntag, 10. April 2022 fand in der Kirche Thierachern die goldene Konfirmation statt, welche wir mit Jodelgesang umrahmten. Es war seit langem wieder der erste öffentliche Auftritt für unseren Klub. Anschliessend konnten wir auch beim Apéro in der Pfrundschür noch weitere Lieder singen. Corona rückte in den Hintergrund, was wir alle sehr genossen.

Am 24. April 2022 konnten wir seit 3 Jahren wieder einmal im Alterszentrum Heimberg den Insassen mit unseren Liedern und Örgelmusik eine grosse Freude bereiten. Dieser Auftritt ist schon seit längerer Zeit Tradition und normalerweise immer im Tätigkeitsprogramm zu finden.



Hier könnte Ihr Inserat sein!

Die Dorfzeitung «Glütschbachpost» wird allen Haushaltungen von Thierachern alle zwei Monate kostenlos zugestellt. Es besteht ausserdem auch für Auswärtige die Möglichkeit, diese im Abonnement für nur CHF 20.00 pro Jahr zu beziehen.

Inseratenpreise pro Ausgabe

Tarife pro Ausgabe	1-malig/3-malig	6-malig
1/15	25.00	20.00
2/15	48.50	39.00
3/15	68.00	54.50
4/15	86.00	69.50

Weiter Informationen:
www.thierachern.ch

FitGym Thierachern

Bewegung – Gesundheit - Wohlbefinden

Steigern Sie Ihr Wohlbefinden – es ist nie zu spät, sportlich aktiv zu werden. FitGym (Turnen) ist das traditionsreichste Sportangebot der Pro Senectute. Um auch in Zukunft selbständig und unabhängig zu sein, ist regelmässiges Training von Kraft, Beweglichkeit, Koordination und Ausdauer notwendig. Vielfältige Bewegungsformen zu Musik und die abwechslungsreichen Bewegungsspiele machen Spass, fördern die gute Laune und ermöglichen soziale Kontakte.

Wochentag:	Mittwoch
Zeit:	15.00 – 16.00 Uhr
Kursort:	Turnhalle Thierachern
Leitung:	Fritz Wyss, Tel. 033 345 12 75
Mitnehmen:	Bequeme Turnkleidung, Turnschuhe
Kosten:	CHF 70.- 10er Abo (übertragbar) CHF 170.- Jahresabonnement (persönlich)
Versicherung:	Bitte beachten Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) im Kurs- und Veranstaltungsprogramm oder auf unserer Website.

Melden Sie sich bei der Gruppenleitung für eine Gratis-Schnupperlektion.

Mehr Informationen unter Telefon **033 226 70 70** oder www.be.prosenectute.ch

Dieses Angebot ist vom Bundesamt für Sozialversicherungen subventioniert, weil es in besonderem Masse die Selbständigkeit und Autonomie von älteren Menschen fördert.



Pro Senectute Kanton Bern
Beratungsstelle Thun
Malerweg 2 · Postfach 152 · 3602 Thun · Telefon 033 226 70 70
b+s.oberland@be.prosenectute.ch · www.be.prosenectute.ch



Musikgesellschaft Thierachern

Veteranenehrung anlässlich des Kreismusiktags in Blumenstein

Die Musikgesellschaft Thierachern durfte anlässlich des Kreismusiktags vom 14. Mai in Blumenstein gleich vier Mitglieder für ihre langjährigen Treue zur Blasmusik feiern. Die Ehrungen werden jeweils an regionalen Musiktagen zelebriert.

Für 30 Jahre Musiktreue wurde Irene Hug als Kantonal Veteranin geehrt, herzlichen Glückwunsch Irene!

Für 60 Jahre Musiktreue wurden Heinz Thierstein, Johann Bühler und Konrad Zobrist als CISM-Veteranen (Confédération International des Sociétés Musicales) mit einer Anerkennungsmedaille und einem Diplom geehrt. Herzlichen Gratulation den Jubilaren zu dieser bewundernswerten Leistung!



Unsere geehrten Musikanten (v.l.): Konrad Zobrist, Johann Bühler, Heinz Thierstein und Irene Hug.

150 Jahre Musikverein Uetendorf

Der Musikverein Uetendorf wurde eigentlich schon im Jahre 2020 150 Jahre alt. Aufgrund der Corona-Pandemie konnte dieses Jubiläum leider erst zwei Jahre später (nach)gefeiert werden.

5 Musikformationen standen am 12. März anlässlich der 150 Jahre-Feier im Einsatz. Die Musikgesellschaft Thierachern durfte das Jubiläum musikalisch eröffnen. Durch den Abend führte die ehemalige Gemeindepräsidentin von Thierachern, Vreni Blesi. Nach unserem Auftakt folgte die Blaskappelle Selve, welche ihr Repertoire zum Besten gab. Danach folgte der grosse Einsatz des Jubilars. Der Musikverein Uetendorf stand wie auch wir, unter dem musikalischen Kommando von Rolf Minder. Nachdem der Ehrenpräsident Toni Durtschi seine Jubiläumsrede beendet hatte, bekamen die Vereinsdelegierten die Möglichkeit, ihre Glückwünsche dem Jubilar zu überbringen. Auch der amtierende Gemeindepräsident von Uetendorf, Albert Rösti,

fand den Weg in die Mehrzweckhalle Bach und richtete einige Worte an das Publikum und insbesondere an den Musikverein Uetendorf. Musikalisch ging es dann weiter mit den Schlossbärg Musikante Thun und den Bläcfägärä.



Jubiläumskonzert am 12. März

Konzert Kirche

Normalerweise lädt die Musikgesellschaft Thierachern Ende April zum Frühlingskonzert in die Mehrzweckhalle ein. Doch in diesem Jahr ist es anders. Am 27. März fand das Konzert in der Kirche Thierachern, im November findet dann voraussichtlich das traditionelle Unterhaltungskonzert in der Mehrzweckhalle statt. Mehre Gründe haben zu diesem Entscheid geführt.

Da das Konzert der Brassband Gondiswil Anfang des Jahres der Corona-Pandemie zum Opfer fiel, hatte unser gemeinsamer Dirigent Rolf Minder spontan die Idee, ein Gemeinschaftskonzert auf die Beine zu stellen. Seinen Worten folgten Taten und schon einige Wochen später stand das Konzert vor der Tür. Die Brassband Gondiswil eröffnete das Konzert mit dem Stück «Fanfare and Gigue» von Dean Jones. Mit viel musikalischem Engagement gings weiter mit den Stücken Evergreen, Pippi Langstrumpf, in pign regal und Sovnlaus. Mit dem wunderschönen Song «Für immer uf Di» von Büne Huber verabschiedete sich die Brassband Gondiswil. Herzlichen Dank an dieser Stelle für die tollen musikalischen Momente. Einen weiteren Dank richten wir an dieser Stelle gerne an unsere ehemalige Präsidentin Rosmarie Moser, welche souverän durch das Programm führte. Nach dem fliegenden Wechsel hatte sich die Musikgesellschaft Thierachern bereit gemacht und schon gings weiter mit dem Marsch Carpe Diem und Blue Ridge Saga. Unsere zwei «Sonny-Boy» Solisten Peter Zimmermann und Stefan Hug haben das Stück «Zwei Sonny-Boys» mit Bravour vorgetragen. Der Höhepunkt des Konzertes lag nun hinter uns und es folgten noch die Stücke Musikante-Froue, Super

Trouper von ABBA, Cotton Fields und Just a Gigolo/Ain't got Nobody. Als Zugabe spielte die Musikgesellschaft Thierachern den mexikanischen Huttanz «Chiapaneacas», bei welchem das Publikum aufgefordert wurde, rhythmisch mit zu klatschen. Anschliessend an das Konzert lud die Musikgesellschaft Thierachern zu Wienerli, Kartoffelsalat und Kuchen ins Musikhaus ein.



Konzert in der Kirche am 27. März

Superlotto vom 3. April

Nach mehreren Absagen und/oder Verschiebungen konnte nach einer coronabedingten Pause wieder einmal Lotto gespielt werden. Aufgrund der hohen Besucherzahl spürte man, dass es definitiv an der Zeit war, wieder ein Lotto stattfinden zu lassen. Unser Kassier Peter Zimmermann war auf jeden Fall am Sonntagabend bei guter Laune.

Umzug Schulfest Uetendorf am 1. Mai

Bei wunderbarem Frühlingswetter fand das Schulfest in Uetendorf endlich wieder statt. Die Musikgesellschaft Thierachern durfte den Musikverein Uetendorf auf der Marschmusik begleiten und den Umzug eröffnen.



Umzug am Schulfest Uetendorf vom 1. Mai

Pumptrack Thierachern

Zwei Jahre Pumptrack Thierachern – ein Grund zum Feiern!

Endlich ist es so weit und wir können am Samstag, 11. Juni, von 10–17 Uhr die Realisation des Pumptracks Thierachern feiern.

Aufgrund der erschwerten Auflagen im Zusammenhang mit Covid-19, mussten wir die Eröffnungsfeier im August 2020 absagen. Nun, knapp zwei Jahre später, soll die regional beliebte Freizeitanlage der Gemeinde Thierachern übergeben werden. Diesen Akt nutzen wir zugleich, um den über 200 Sponsoren danke zu sagen und die abgesagte Eröffnungsfeier nachzuholen.

Nachdem wir als Verein, seit der Eröffnung im Mai 2020, für den Unterhalt und die Nachbesserungsarbeiten der Anlage besorgt waren, dürfen wir nun die zukünftige Wartung des Pumptracks der Gemeinde Thierachern übergeben.

Nach einem offiziellen Teil, welchen wir um 10.30 Uhr mit zwei Kurzansprachen beginnen, erwartet Sie ein interessantes und showbeladenes Programm mit Bike- und Skateboardfahrern auf dem Pumptrack, einer Jump-Show auf der Riesenrampe der Flying Me-

tal-Crew sowie Tricks und Tipps beim Pumptrack-fahren von einem Profi. Für den Durst und Hunger werden Getränke, Bratwurst, Brot, Pommes, Chicken-Nuggets, Eis und Zuckerwatte vor Ort zum Kauf angeboten. Mehr zum Programm finden Sie auf den Plakaten, die beim Glütschbachweg und auf der Anlage zu sehen sind.

Wichtiger Hinweis zur Anreise

- Kommen Sie möglichst zu Fuss oder per Velo und benutzen Sie den Weg entlang des Glütschbachs. Velo-Abstellplätze sind vor Ort signalisiert.
- Auto-Park-Möglichkeiten: auf der Panzerpiste vis à vis der Zufahrt zum Pumptrack (Signalisation und Verkehrsregelung beachten).
- Verschiebung bei eindeutig schlechtem Wetter auf den Samstag, 18. Juni. Auskunft auf unserer Homepage, am Abend davor ab 17 Uhr (www.pumptrack-thierachern.ch).

Wir freuen uns auf dieses Dankesfest und hoffen, dass möglichst viele unserer Sponsoren dabei sein können.

Verein Pumptrack Thierachern
Isabel Glauser (Präsidentin),
Hans-Peter Bigler (Sekretär)
Andreas Berger (Kassier)

Zum Thema «Achtsamkeit geht unter die Haut» gaben diese Stunden einen kleinen Einblick «hinter die Kulissen» und in den KITA-Alltag. Zu Fragen wie beispielsweise «Wie zeigt sich Achtsamkeit bei Kindern?» oder «Kann Achtsamkeit mit Kindern trainiert werden?» wurden Antworten gegeben und Beispiele aufgezeigt. Zudem konnten die Eltern ein duftendes Massage-Öl zur praktischen Umsetzung einer achtsamen Kinder-Massage zusammenstellen. Anleitung: www.kita-turnen.de/ für eine Massage auf einem Kinder-Rücken:

Familie Bär ist unterwegs durch den Wald

Vorab trappt der grosse Papa Bär. Er hat riesige Tatzen und macht ganz grosse Schritte.

Ganze Hand – Handfläche auf den Rücken drücken. Dabei einen grossen Abstand zwischen den Abdrücken lassen.

Direkt hinter Papa Bär laufen die Geschwister Lars und Urs, zwei kleine Bärenkinder. Sie müssen mit ihren kleinen Pfoten ganz schön schnell laufen, damit sie Papa Bär nicht verlieren.

Jeweils zwei Finger einer Hand stellen die Pfoten dar. Sie «laufen» in kleinen Schritten über den gesamten Rücken.

Das Schlusslicht ist Mama Bär. Sie passt gut auf, dass die Bärenkinder nicht verloren gehen. Da hat sie wohl viel zu tun und so läuft sie von rechts nach links und von links nach rechts.

Nur der Handballen wird von einer Seite zur anderen Seite vorsichtig auf den Rücken gedrückt.

Die ganze Bärenfamilie kommt an einem Bach an.

Beide Hände streichen über den Rücken, wellenartig



Vor der Entstehung des Pumptracks Thierachern.



Der Pumptrack ist gut eingebettet in die Landschaft und so können wir am Samstag, 11. Juni den Park «offiziell» der Gemeinde übergeben.

Kita Glütschbach

Elternabend

Alljährlich findet für die Eltern ein Abend zu einem spannenden pädagogischen oder kinderspezifischen Thema statt. Das diesjährige KITA-Motto lautet: «Achtsam mit allen Sinnen durchs Jahr» und wurde kreativ in den diesjährigen Elternabend eingebaut.



Lisanne Mühlethaler (l.) und Timea Lüthi von der Kita Glütschbach bei einer vorgetragenen Achtsamkeitssituation

Papa Bär ist sehr hungrig und so beschliesst er, ein paar frische Fische zu fangen. Vorsichtig läuft er ins Wasser. *Ganze Hand wird mit langsamem Druck vom Rand des Rückens zur Mitte bewegt.*

Mit seinen grossen Tatzen wischt er vorsichtig das Wasser hin und her, bis er plötzlich einen grossen Fisch unter seinen Tatzen fängt.

Hände streichen langsam von rechts nach links, plötzliches vorsichtiges patschen beider Hände auf den Rücken.

Schnell holt er den Fisch aus dem Wasser und frisst ihn direkt auf.

Hände auf dem Rücken liegend zueinander bewegen, dann vom Rücken abheben.

Den beiden Bärenkindern wird es am Ufer nun zu langweilig. Diese springen in den Fluss und spritzen sich gegenseitig nass.

Beide Hände – jeweils zwei Finger hüpfen über den Rücken

Nach einer Weile ruft Mama Bär sie aus dem Wasser. Mit ihren warmen Tatzen rubbelt sie die kleinen Bärenkinder schnell trocken.

Beide Hände rubbeln über den Rücken

Anschliessend macht sich die Bärenfamilie auf und geht zurück in ihre Bärenhöhle. Vorne läuft Papa Bär. Er hat riesige Tatzen und macht ganz grosse Schritte.

Ganze Hand – Handfläche auf den Rücken drücken. Dabei einen grossen Abstand zwischen den Abdrücken lassen.

Viel Spass beim Unterwegs-Sein!

Kontakt

Telefon 033 345 02 29
info@kita-gluetschbach.ch
www.kita-gluetschbach.ch

Reservierungen Grillstelle Mülimatt



Ihre Reservation für die Grillstelle beim Sportplatz Mülimatt nimmt Thomas Stauffer unter **Telefon 079 859 70 85** gerne entgegen.

Sportverein Thierachern

Jubiläum – 40 Jahre Quer durch Thierachern

Ende August ist es soweit. Am Freitag, 26. August findet auf dem Areal der Schulanlage Kandermatte zum 40. Mal das Quer durch Thierachern statt. Neben der etwas angepassten Festwirtschaft wird der Wettkampf im gewohnten Rahmen stattfinden. Bei der Organisation der Jubiläumsausgabe wurde die Geschichte des Quer durch Thierachern etwas aufgearbeitet. Auf den folgenden Seiten dieser Glütschbachpost finden Sie neben dem aktuellen Anmeldeformular ein Interview mit Hans Schütz, welcher als damaligen Präsidenten des TV Thierachern das erste Quer organisierte, ein Plan der Streckenführung von 1982 sowie die Rangliste des ersten Anlasses.

Wir freuen uns sehr, Sie am Freitagabend zum Jubiläumsanlass auf dem Areal der Kandermatte begrüßen zu dürfen und hoffen auf zahlreiche Mannschaftsanmeldungen. Weitere Informationen zum alljährlichen Wettkampf, das digitale Anmeldeformular für die Mannschaften sowie die genaue Streckenführung sind auf unserer Vereinsinternetseite zu finden:

www.svthierachern.ch

Interview mit Hans Schütz



Hans Schütz (Bild) zog im Jahre 1974 nach Thierachern. Er trat dem Turnverein Thierachern bei und organisierte direkt für die etwas jüngeren TV-Aktivmitglieder die Teilnahme am kantonalen Turnfest von 1975 in Thun. Aufgrund seines grossen Engagements wurde er eingeladen, direkt an den Vorstandssitzungen teilzunehmen und seine bestehende Turnvereinerfahrung einzubringen. In der Altjahrswoche 1975 wurde er von der Hauptversammlung zum Präsidenten des TV Thierachern gewählt. Ein Amt, das er von Kurt Zahler übernahm und zehn Jahre bis 1985 innehatte. Er gilt als Gründervater des Quer durch Thierachern und wurde zum Ehrenpräsidenten des TV Thierachern ernannt.

Wie kam es dazu, dass im Jahre 1982 das erste Quer durch Thierachern durchgeführt wurde?

Der Turnverein führte in den Jahren vor dem ersten Quer durch Thierachern diverse neue Anlässe wie Lottos und Unterhaltungsabende durch und nahm regelmässig an Turnfesten sowie anderweitigen Wettkämpfen teil. Mir fehlte jedoch damals in Thierachern, ein Event, welcher die breite Bevölkerung bei einem Dorffest dazu animiert, sportlich mitzuhelfen. Zudem wurde damals kurz vorher das Schulschlussfest durch einen Gemeindeversammlungsbeschluss abgeschafft, welchem die Bevölkerung teilweise erheblich hinterher trauerte. Als Verein war es nicht möglich, das Schulschlussfest zu reaktivieren. So suchte ich nach einer anderen Möglichkeit, in Thierachern einen sportlichen Dorfanlass auf die Beine zu stellen. Bevor die Sportart Triathlon aufkam, wurden an mehreren Orten Mannschaftsstaffetten und -läufe mit den Disziplinen Schwimmen, Rollschuhfahren, Laufen und Velofahren durchgeführt. Ich nahm diese Idee auf und entwickelte sie weiter. Nach ungefähr zwei Jahren Studieren, Planen und Organisieren konkretisierte sich schliesslich eine Wettkampfvariante, welche in Thierachern durchgeführt werden könnte. Ziel war es, dass die gesamte Bevölkerung mithelfen und teilnehmen kann. Die Disziplinen und Wertung mussten somit so gewählt werden, dass sowohl Kinder, sportliche Erwachsene wie auch ältere oder weniger sportliche Menschen gemeinsam einen fairen Wettkampf bestreiten können. Eigentlich wollte ich eine Stafettenstrecke quer durch alle Thieracherer Ortsteile. Aufgrund des Höhenunterschied und der damit zusammenhängenden erhöhten Unfallgefahr konnten aber die Ortsteile Wahlen und Egg nicht berücksichtigt werden. Im August 1982 war es dann soweit. Nachdem ich, damals in der Funktion als Präsident, dem Vorstand meine Idee unterbreitete und dieser einverstanden war, wurde das erste Quer durchgeführt.

Das erste Quer durch Thierachern wurde am Freitag, 27. August 1982 durchgeführt.

Wie wurde der Anlass damals organisiert?

Die Organisation des ersten Quers war sehr improvisiert, die Sitzungen wurden meist spontan abgehalten und nicht protokolliert. Als einzige schriftliche Dokumente gibt es heute noch das Anmeldeformular, einen Streckenplan sowie ein A3 Plakat mit der Streckenführung. Das Machen und Verteilen von Reklame war die grösste Arbeit. Bewilligungen brauchte es laut dem damaligen Ge-

**Quer
durch Thierachern**



TOP Garage
René Bigler

**CarXpert –
Ihr Partner für alles
rund ums Auto!**

Allmendweg 4A, 3634 Thierachern
Telefon 033 345 95 10, Natel 079 311 14 87

Preiswerte Occasionen unter
www.topgarage.ch




Heizung
Sanitär
Solar

www.zaugg-haustechnik.ch
Dorfstrasse 20
3634 Thierachern
033 345 67 89
079 215 91 71
info@zaugg-haustechnik.ch

Küchenbau Bäderbau Elektrotechnik Hoch- und Tiefbau

Ein Kontakt Eine Offerte Ein Vertrag Ein Preis

smart GU GmbH Tel. 033 345 46 46
Giebelmatt 24a info@smartgu.ch
3634 Thierachern www.smartgu.ch



Beatrice Kobel - Thunstrasse 19 - 3634 Thierachern - 033 345 56 43

Ihr persönlicher **Coiffure-Salon**
mit **kreativer** und **kompetenter**
Beratung und Bedienung





ABENTEUER FÜR MÄNNER
wildersueden.ch anmelden und mitkommen



meindeschreiber keine, es mussten lediglich die Eigentümer der Strassen und Wege sowie die Polizei informiert werden. Auch Strassensperrungen gab es damals keine. Bei den Zufahrten zur Stafettenstrecke positionierte ich jeweils Mitglieder der Jugi oder des TV, welche zum Zeitpunkt der Stafettenstarts ohne Leuchtweste oder sonst irgendwelche Hilfsmittel die Autos anhielten. Dies wäre heute unvorstellbar. Auch gab es unter den Helfenden keine Kommunikationsmöglichkeit. Vor dem Teilnehmerfeld fuhr ein Motorrad vorab, so konnten die Helfer im Wissen der Anzahl teilnehmenden Mannschaften die Athleten zählen und so in Erfahrung bringen, wann sie die Autos wieder durchlassen konnten. Der Mannschaftswettkampf bestand damals aus 12 Disziplinen. Als Stafette wurde vom Schulhausplatz bis zur Parkplatzmitte Dreirad- oder Go-Kart gefahren, über die Schwandstrasse sowie dem Bachweg entlang zurück zum Parkplatz eine Runde Rollschuh gelaufen, mit dem Fahrrad in den Brügarten gefahren, dem Wald entlang zum Werkhof des Baugeschäfts Marti und weiter zuhinterst in den Ameisenweg gerannt. Weiter ging es mit dem Fahrrad zurück zum Kanderplattenparkplatz und nach einer erneuten Rollschuh-Runde als Geländelauf den alten Kirchenweg hinunter zu «Hübis Schüürli» und dem Glütschbach entlang wieder zurück. Den Abschluss der Stafette machte ein Hindernislauf. Die Stafettenstrecke wurde damals auf der Strassenkarte der Gemeinde eingezeichnet, andere Karten waren zu dieser Zeit nicht verfügbar. Als Einzeldisziplinen wurden die noch heute vorhandenen Sportarten Eisstockschiessen, Platzgen und Luftgewehrschiessen durchgeführt. Das Luftgewehrschiessen wurde im Keller der Schulanlage Kanderplatte durchgeführt, damals gab es im Schulhaus noch einen durch die Schützen eingerichteten Luftgewehrschiesskeller mit Lauf-/Zugscheiben. Die Einzeldisziplinen Platzgen und Eisstockschiessen waren für die jeweiligen Vereine einen grossen Mehrwert, da sie ihre Sportarten der breiten Dorfbevölkerung präsentieren konnten. Ob es bei den Stafettenwechselposten Helfer gab, weiss ich nicht mehr genau. Ich denke, dass ich damals die Streckenführung nur den Mannschaften mitgeteilt habe. Die, durch das örtliche Gewerbe finanzierten Mannschaftspreise, gab es bereits im Jahre 1982. Damals wurden hauptsächlich Naturalspenden beigesteuert, welche die Captains der Mannschaften in der Reihenfolge der Platzierung auswählen durften. Beim ersten Quer waren 13 Mannschaften gemeldet. Die 14.

Mannschaft, der Tennisclub, meldete sich danach noch am Abend des Anlasses an. Die Rangverkündigung wurde auf dem Pausenplatz abgehalten und die Rangliste dabei ohne Mikrofon aus der erhöhten Position auf dem damals noch vorhandenen Steinblock heruntergelesen. Eine Festwirtschaft gab es bei den ersten Querdurchführungen nicht. Nach der Rangverkündigung gingen die Kinder meistens zum Verteilen der Mannschaftspreise nach Hause. Einige Erwachsene blieben auf dem Schulhausplatz und wiederum andere verschoben ins Restaurant Bären, wo es auch vorkam, dass aufgrund des Verweilens über die Polizeistunde hinaus die Ordnungshüter vorbeikamen. Glücklicherweise blieb das Aufkreuzen der Polizei damals ohne Konsequenzen. Besonders zu erwähnen gilt, dass beim ersten Quer mit 14 Mannschaften à 12 Teilnehmer mehr als 10 Prozent der Thieracherer Bevölkerung beim Wettkampf teilnahm. Bei der Durchführung des ersten Quers dachte ich nicht, dass der Anlass noch bis heute weitergeführt wird. Ich war etwas erstaunt, dass damals nach der ersten Durchführung der Gesamtvorstand beschloss, den Anlass weiterführen zu wollen. Besonders die jungen Thieracherer setzten sich aktiv dafür ein. Abschliessend kann gesagt werden, dass aus heutiger Sicht beim ersten Mal alles sehr, sehr einfach organisiert wurde.

Wie entwickelte sich das Quer durch Thierachern über die Jahre hinweg von der ersten Durchführung im Jahre 1982 bis heute?

Bei den Disziplinen und der Streckenführung gab es laufend einige Änderungen. Als erstes wurde aufgrund der zu hohen Unfallgefahr beim 4. Quer der Hindernislauf zu BMX-Velofahren abgeändert. Die spätere Reduktion der Teilnehmerzahl pro Mannschaft von 12 zu neu 10 Personen bewirkte, dass es einfacher wurde, als Captain eine Mannschaft zusammenzustellen. Zudem wurde aufgrund der Störung des Gewerbes am Bachweg sowie der scharfen Kurve bei der Kreuzung Bachweg/Schwandstrasse die Rollschuhstrecke aufgehoben. Da der Geländelauf dem Glütschbach entlang mit 1'000 m zu lang war und den Wettkampf vorzeitig entschied, wurde auch dieser gestrichen. Weiter wurde das BMX-Velofahren wieder gestrichen und die zweite Velostrecke mit Rollschuh- und Trottnettfahren ersetzt. Letzte Änderung der Stafettenstrecke war das Erschaffen der Mountainbikeroute über den Rebbberg. Aus Fairness- und Sicherheitsgründen wurden zudem beim Dreiradfahren und Schiessen Alterslimiten eingeführt.

Auch die Standorte der Einzeldisziplinen wurden mehrfach verändert. So wurde das Luftgewehrschiessen beispielsweise aufgrund von wesentlichen Sicherheitsaspekten vom Fahrradhäuschen der Schulanlage in die Zivilschutzanlage verlegt. In den Anfängen wurde die Rangliste immer von Hand geschrieben und jeweils zwei bis drei Tage später im Thuner Tagblatt veröffentlicht. Heute geht dies natürlich einfacher. Eine Festwirtschaft wurde erst ungefähr bei der vierten Querdurchführung eingeführt. Der Arbeitsaufwand für die Organisation und Durchführung vergrösserte sich dabei enorm. Zudem musste für die Festwirtschaft erstmals eine Bewilligung eingeholt werden. Später wurde durch die Behörden festgestellt, dass auch für die Strassensperrung eine Bewilligung und eine Publikation im Amtsanzeiger notwendig ist. Die Festwirtschaft wurde mehrfach geändert. Meistens wurde sie durch den Turnverein auf dem Pausenplatz der Kanderplatte organisiert, einige wenige Male wurde sie aber auch durch die Eisstockschiützen bei ihrer Trainingsstätte auf dem Parkplatz aufgestellt. In den ersten Jahren wurde zur Erstellung der Mannschaftspreise beim Thieracherer Gewerbe für Naturalspenden gesammelt. Später wurde finanzielle Spenden bevorzugt, da damit einheitliche Mannschaftspreise zusammengesetzt werden konnten. Ein Versuch, das Quer am Samstag abzuhalten, bewährte sich nicht. Nach Einbruch der Teilnehmerzahlen wurde der Anlass wieder auf den Freitag angesetzt. Über die Jahre hinweg professionalisierte sich von der Organisationsweise über die Streckenposten, das Rechnungsbüro bis hin zur Festwirtschaft eigentlich fast alles. Nach dem ersten Quer gab es ein Helferfest, später wurden für die Sponsoren und Helfer Essensgutscheine eingeführt. Mir war immer wichtig, mich bei ihnen für ihr nicht selbstverständliches Zutun zu bedanken.

Was bleibt dir von den letzten 39 Quer-Durchführungen besonders in Erinnerung?

Besonders in Erinnerung bleiben mir die am Quer immer sehr fröhlichen Thieracherinnen und Thieracherer, die strahlenden Kinderaugen bei der Rangverkündigung und dem Aufteilen der Mannschaftspreise, die teilweise langen Warteschlangen vor der Festwirtschaftsküche und das immer sehr grosse Engagement und Zupacken der Helferinnen und Helfer beim Aufbauen, Durchführen und Wegräumen. Eine Anekdote ist sicher die Rangverkündigung des ersten Quers. Da die Mannschaftspreise aus Naturalspenden des

Frauenverband Berner Oberland

Der Frauenverband Berner Oberland ist eine gemeinnützige Organisation und die Dachorganisation der Oberländischen Frauenvereine. Zu den Mitgliedern gehören ausserdem auch viele Gemeinden im Berner Oberland. Unsere zwei Beratungsangebote stehen allen hilfesuchenden Personen – Männern und Frauen – offen.

Rechtsberatung

Wir beraten Sie bei Rechtsfragen aus den folgenden Gebieten: Ehe-, Trennungs- und Scheidungsrecht, Besprechung der Unterhaltsbeiträge, Güterrecht, Kindsrecht, Konkubinatsrecht, Partnerschaftsrecht, Erbrecht, Mietrecht, Arbeitsrecht und Nachbarrecht.

Die Rechtsberatung von maximal 30 Minuten kostet CHF 50.00, in komplexen Fällen ist eine Reservierung von 60 Minuten möglich.

Budgetberatung

Unsere Budgetberatung bietet Ihnen die Möglichkeit, mit einer Fachperson alle Fragen und Probleme im privaten Finanzhaushalt zu besprechen und Lösungsvorschläge zu erarbeiten. Wir erstellen Budgets für: Einzelpersonen, Paare, Familien und Alleinerziehende, Personen in Trennung und Scheidung, zukünftige Wohnung- und Hauseigentümer, Lehrlinge und Studierende, volljährige Jugendliche, die ihre Alimente, ihre Renten selbst verwalten, Personen vor der Pensionierung, Kostenaufstellung im Konkubinat sowie Kostgeldberechnungen von Jugendlichen und Pensionären.

Für eine Beratung von 75 Minuten berechnen wir CHF 40.00 bis CHF 100.00, je nach Aufwand und Einkommen.

Zur Vereinbarung eines Termins für die Rechtsberatung oder die Budgetberatung erreichen Sie uns unter Telefon 033 222 42 66.

Frauenverband Berner Oberland FBO
Untere Hauptgasse 14, 3601 Thun
Tel. 033 222 42 66
Fax 033 222 42 26
fbo.thun@bluewin.ch
www.frauenverband-berneroberland.ch



Frauenverband Berner Oberland

Heinz & Therese Stauffer-Mühlhauser Stiftung

Zweck der Stiftung

Unterstützung von bedürftigen Personen mit Wohnsitz in Thierachern (Naturalien, Gutscheine, ...) sowie Zuwendungen an die Stiftung Schweizer Berghilfe.

Die Unterstützungsbeiträge werden unkompliziert und anonym über den Frauenverein abgewickelt.

Ansprechperson beim
Vorstandsmitglied

Marianne Strauss

strauss.marianne@bluewin.ch | +41 79 656 75 91



Kennen sie jemanden oder sind sie selbst von einer schwierigen Situation betroffen, dann melden sie sich jederzeit.

Der Stiftungsrat ist stolz, dass ein Ehepaar aus Thierachern eine solch altruistische Stiftung ins Leben gerufen hat.



Sven Heunert | Präsident
Marianne Strauss | Vizepräsidentin
Renate Grossen | Kassierin
Barbara Klopfenstein | Mitglied
Manuel Otter | Sekretär

Ehepaar Heinz und Therese Stauffer-Mühlhauser

Das Familienunternehmen in Ihrer Region



Simone
Werren



Jürgen
Werren



Mireille
Rothenbühler-Werren



Sabrina
Thüring Werren

Werren Bestattungen GmbH
Telefon 033 345 18 40
bestattungenwerren@bluewin.ch
www.werren-bestattungen.ch

bestehend seit 1980
24 h für Sie da
Individuelle Beratung

örtlichen Thieracherer Gewerbes bestanden, waren sämtliche Preise anders. Die Auswahl der Preise erfolgte jeweils durch den Captain der Mannschaft in der Reihenfolge der Platzierung. Eine Naturalspende bestand aus einer Holzkiste mit drei Flaschen Rotwein, welche von den ersten Captains niemand auswählen wollte. Dies hatte zur Folge, dass die letzte Mannschaft, die «Chörli Klike», den preislich wertvollsten Mannschaftspreis unter grosser Freunde in Empfang nehmen durfte. Weiter gab es immer wieder Festbesucher und Helfer, die mächtig «Sitzleder» hatten und die Bewilligungszeiten so teilweise schlecht eingehalten werden konnten. Es ging oft lustig zu und her. Zudem gab es auch einige teils übermütige Manöver, bei denen nur mit Glück nichts Schlimmeres passierte. So machten einmal zwei Personen, notabene beides Mitglieder des TV und noch heute regelmässige Querbesucher, eine Strolchenfahrt mit einem Roller, bei welchem sie auf dem Wiesenland Anlauf nahmen und mit hoher Geschwindigkeit in Richtung der Festwirt-

schaft fuhren. Nachdem sie einige Meter vor der Festwirtschaft aufgrund des nas-sen Bodens zu Fall kamen, schlitterte der Roller quer durch die Festwirtschaft unter den Festtischen hindurch. Glücklicher Weise wurde beim Vorfall niemand verletzt.

Von der Vergangenheit zur Gegenwart: Wie stehst du zur aktuellen Organisation? Es freut mich zu sehen, dass sich das Quer als Dorffest etablierte und die Bevölkerung noch immer aktiv mitmacht. Ich hätte nie gedacht, dass der Anlass über eine solch lange Zeit bestehen bleibt. Zu den Disziplinen denke ich, dass es heute eine gute Mischung gibt. Viele Sportarten sind sowohl von Kindern wie auch von gut trainierten Erwachsenen machbar. Es freut mich, dass der Charakter des Anlasses noch immer derselbe ist, es ist noch immer für die Allgemeinheit des Dorfes. Ein Punkt, welcher mich stört ist, dass für die Durchführung solcher Anlässe, welche familienfreundlich für die gesamte Dorfbevölkerung ausgelegt sind, von der Gemeinde Gebühren anfallen.

Von der Gegenwart zur Zukunft: Wie siehst du die zukünftigen Quer-Austragungen?

Es würde mich sehr freuen, wenn das Quer noch lange so weiterleben würde. Ich sehe, dass dazu von vielen Personen sehr viel Engagement benötigt wird und sich die notwendige Arbeit wie auch die benötigte Infrastruktur ständig vergrössert. Die Organisation und Durchführung wird wegen ständig neuer Vorschriften sicher nicht einfacher.

Quellenangaben

Interview: Durchgeführt am Nachmittag des

19.4.2022 in Thierachern

Bild: Durch Hans Schütz zur Verfügung gestellt

Text: Die Angaben von Hans Schütz wurden sinn-gemäss festgehalten durch Simon Wenger

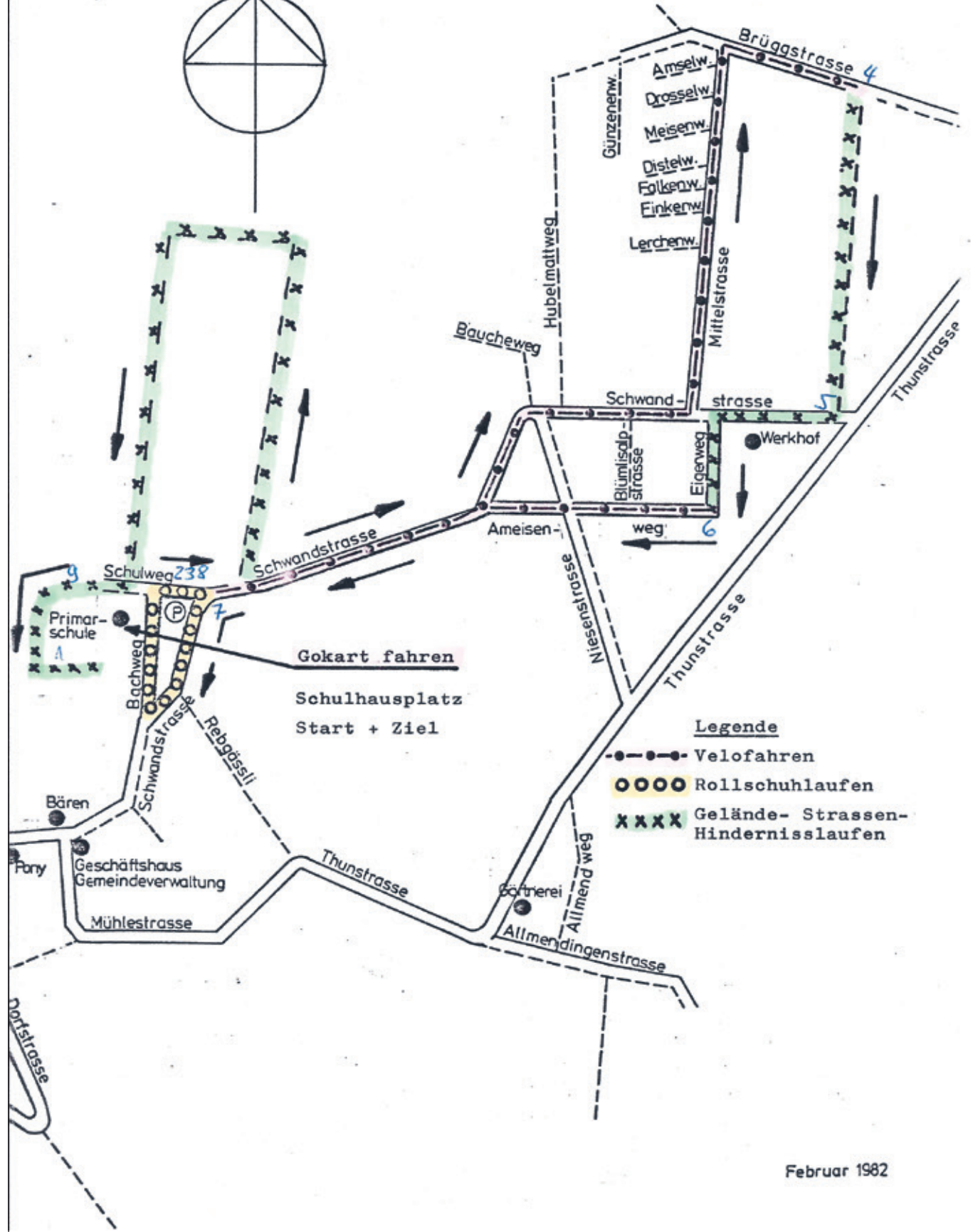
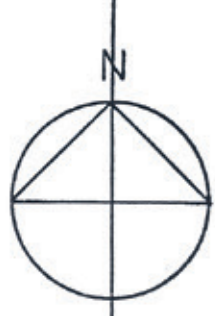
Quer durch Thierachern

Rangliste Quer durch Thierachern 82												
Gruppe	Eisstocksch.		Platzger.		Luftgewehr sch.		Rangpt.		Querzeit		Rangsp.	
	Punkte	Rang	Punkte	Rang	Punkte	Rang	Rangpt.	Rang	Zeit	Rang	Rangpt.	Rang
1 D'Höseler	0	14	523	9	80	8	31	11	19'51'39	13	24	13
2 DiNamelese	18	11	509	11	70	14	36	14	16'17'51	5	19	10
3 Red Boys	52	3	640	3	97	1	7	1	14'13'50	1	2	1
4 Orgasmus 82	32	6	523	10	84	7	23	8	15'16'12	2	10	3
5 Militärschützen	56	1	561	8	94	3	12	3	17'15'36	10	13	7
6 Di.12.Schnäuschte	55	2	621	4	85	6	12	3	16'43'00	8	11	5
7 D'Schlafmitze	43	4	575	7	96	2	13	5	16'42'88	7	12	6
8 Pschis Händ	18	11	191	13	78	11	35	13	17'32'44	11	24	11
9 Tam Knorris	20	9	654	2	79	9	20	6	17'11'78	9	15	9
10 Schnugos	24	8	154	14	77	12	34	12	18'15'43	12	24	12
11 Chörli Klike	19	10	579	6	77	13	29	10	24'23'01	14	24	14
12 Bäremani	29	7	620	5	79	10	22	7	16'13'52	4	11	4
13 Team Bäre Reserve	42	5	690	1	86	5	11	2	15'50'37	3	5	2
14. Tennisclob	18	11	195	12	90	4	27	9	16'23'29	6	15	8

Rangliste des ersten «Quer» im 1982.

Uebersichtsplan Quer durch Thierachern

Uelendorf



Legende

- - - - - ● - - - - - Velofahren
- ○ ○ ○ ○ Rollschuhlaufen
- X X X X X Gelände- Strassen- Hindernisslaufen

Februar 1982

Erste Streckenführung des «Quer» im Jahr 1982.

Quer durch Thierachern

Am Freitag, 26. August 2022 findet ab 17 Uhr auf dem Schulareal Kandermatte zum 40. Mal das «**Quer durch Thierachern**» statt. Das Quer ist ein sportlicher Anlass, bei welchem der Plausch an erster Stelle steht.

Mannschaften:

Jede Mannschaft besteht aus 10 Teilnehmenden:

- 7 Teilnehmer bestreiten die Stafette
- 3 Teilnehmer absolvieren Einzeldisziplinen

Disziplinen:

Stafette: Dreirad- oder Traktorfahren (max. 8-jährig), Mountain-Bike-Fahren, Velofahren, Gelände- und Strassenlauf, Trottinettfahren (mit kleinen Rollen) und Rollschuhlaufen

Einzeldisziplinen: Platzgen, Eisstock- und Luftgewehrschiessen (mind. 12-jährig).

Teilnehmer: Teilnehmen können alle, die irgendwie mit Thierachern in Verbindung stehen (Schüler, Einwohner, Vereinsmitglieder ...).

Rangliste: Nach Rangpunkten aus der Stafette (zählt fünffach) und den Einzeldisziplinen.

Auszeichnung: Die 1. Mannschaft erhält einen Wanderpokal. Alle Mannschaften erhalten einen Mannschaftspreis.

Bitte den Wanderpokal graviert ans Quer zurückbringen!

Stafettenstab: Jede Mannschaft nimmt selber ein Maskottchen mit.

Stafettenstrecke: Von der Kandermatte über den Rebberg, via Schwand und Brüggarten zum Schulhaus zurück.

Zeitplan:

Startnummernausgabe:

17.00 Uhr beim Schulhaus Kandermatte.

Startzeiten: 1. Stafette 18.20 Uhr, 2. Stafette 18.50 Uhr, 3. Stafette 19.20 Uhr.

Die genaue Startzeit wird dem Captain am Mittwochabend mitgeteilt. Die Disziplinen Platzgen, Eisstock- und Luftgewehrschiessen können zwischen 17 Uhr und 19 Uhr absolviert werden.

Rangverkündigung: Ungefähr 20.45 Uhr.

Ausrüstung: Alle Fahrzeuge sind selber mitzubringen. Garderobe und Dusche können im Schulhaus Kandermatte benützt werden.

Durchführung:

Das Quer wird bei jeder Witterung durchgeführt.

Wettkampfregelein:

- Massenstart mit bis zu 10 Mannschaften
- Einhalten der bezeichneten Strecke
- Sportliches Verhalten
- Jeder Teilnehmer startet nur einmal

Fairplay: Wir zählen auf sportliches Verhalten.

Versicherung: Versicherung ist Sache der Teilnehmer. Der Veranstalter haftet nicht. Bitte Helm tragen!

Veranstalter: Sportverein Thierachern

Festwirtschaft: Ab 17.00 Uhr gibt es auf dem Schulareal Kandermatte eine Festwirtschaft.

Internetseite: Weitere Informationen zum Quer (inkl. Online- Anmeldeformular) finden Sie auf

www.svthierachern.ch

Anmeldungen bis 22. August 2022 an:

Simon Wenger, Ameisenweg 6, 3634 Thierachern oder per Mail an info@svthierachern.ch

Bitte Vor- und Nachnamen angeben, Danke!

Mannschaftsname: _____

Captain: _____

Email: _____

Tel: _____

Disziplinen:

Dreirad- / Traktorfahrer, **max. 8-jährig (Jg. 2009)** (90 m): _____

Mountain-Bike-Fahrer (850 m): _____

Velofahrer (1410 m): _____

Geländeläufer (610 m): _____

Strassenläufer (230 m): _____

Trottinettfahrer (**Rollen bis max. Ø 20 cm**) (380 m): _____


Rollschuhläufer (480 m): _____

Eisstockschiütze: _____

Luftgewehrschiütze, **mind. 12-jährig (Jg. 2006)**: _____

Platzger: _____

Anmeldung



ARBEITE FÜR **UNS.**
ARBEITE FÜR UNSERE
GEMEINDE.

[BERNERGEMEINDEN.CH](https://www.bernergemeinden.ch)



Der Schritt in die Selbständigkeit

«Mit viel Herzblut und langjähriger Erfahrung zu unverkennbaren Unikaten». Das bietet Ruedi seiner Kundschaft an, die eine Wohnung oder ein Einfamilienhaus erneuert oder die Komplettsanierung eines Mehrfamilienhauses oder einer Gewerberäumlichkeit angeht.

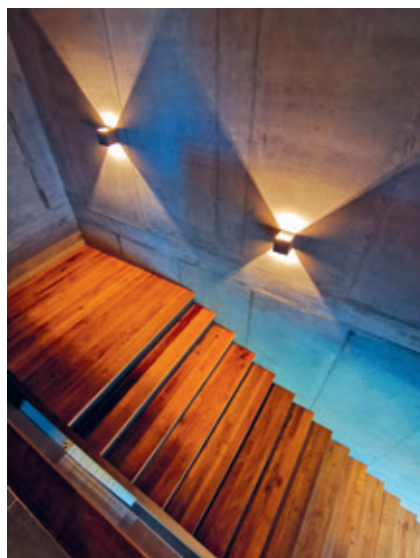
Ruedi Antonietti wohnt mit seiner Familie seit 26 Jahren in Thierachern und schätzt das schöne ländliche Dorf in Stadtnähe und den Kontakt mit den Menschen. Ich durfte Ruedi im Rahmen der Baukommission als kompetentes und angenehmes Mitglied kennen lernen. Er hat sich dort 12 Jahre lang bis 2016 engagiert. Dies zeugt von Beständigkeit. Nun kann er auch auf 30 Jahre Berufserfahrung zurückschauen, welche er sich in diversen Architekturbüros angeeignet hat.

Im November 2021 hat Ruedi Antonietti sein eigenes Planungsbüro gegründet. Als Gemeinderatspräsident durfte ich ihn in seinem neuen Büro am Falkenweg 7 besuchen und etwas mehr über diesen Schritt erfahren.



Im November 2021 hat Ruedi Antonietti sein eigenes Planungsbüro gegründet.

Als Bauingenieur habe ich schon viele Baustellen erlebt und zum Teil nimmt es die Bauherrschaft auf die leichte Schulter. Es lohnt sich deshalb, sich von einem Fachmann unterstützen zu lassen. Ruedi bringt es auf den Punkt: «Während der Bauphase halte ich der Kundschaft den Rücken frei: Sowohl in der Planung und Organisation wie auch bei den täglichen Herausforderungen auf der Baustelle.» Dabei liegt ihm der gemeinsame Austausch sehr am Herzen, um Wünsche, Träume und Lebensstil der Bauherrschaften zu erfahren. Unter Berücksichtigung der Rahmenbedingungen wie Bausubstanz, Baugesetze und Kosten wird gemeinsam ein gut durchdachtes Projekt erarbeitet. Ruedi Antonietti legt Wert darauf, dass sich die Bewohner später in den neu gestalteten Räumen wohl fühlen und aus dem umgebauten Objekt ein unverkennbares Unikat wird.



Ruedi Antonietti hält während der Bauphase seiner Kundschaft den Rücken frei!

In der momentanen Aufbauphase seiner Selbständigkeit freut er sich über eine unverbindliche Kontaktaufnahme und ein erstes kostenloses Beratungsgespräch. Seine Dienstleistungen decken eine breite Palette ab, von einer Machbarkeitsstudie bis hin zur Bauleitung und Baubuchhaltung. Mehr kann man unter www.antonietti-bauplanung.ch erfahren. Anhand eines Beispiels eines historischen Bauernhauses veranschaulicht mir Ruedi noch seine Arbeit. Die Badsanierung soll den heutigen Ansprüchen genügen und zum alten Haus passen. Neben asbestbelasteten Wandbelägen und Platzproblemen bei der Abwasserleitungsführung, gilt es vor allem die Arbeiten von Zimmermann, Elektriker Sanitär, Schreiner und Maler effizient zu koordinieren und unter Kosteneinhaltung ein straffes Bauprogramm einzuhalten.

Im Namen der Gemeinde wünsche ich Ruedi Antonietti viel Freude und Erfolg mit seinem neuen Planungsbüro.

Sven Heunert
Gemeinderatspräsident



Unvergessliche Sommerferien



THUNER FERIENPASS

Für Kinder und Jugendliche der Region Thun

9. Juli bis 14. August 2022

45.-

Für 4 Angebote
Deiner Wahl und viele
Gratisgutscheine



Anmeldefrist
18. Mai (0.00Uhr) bis
20. Juni 2022 (24.00Uhr)
online auf
www.thunerferienpass.ch
(first-come-first served-Prinzip)

Für Fragen:
info@thunerferienpass.ch
033 225 89 70

Ablauf Thuner Ferienpass 2022: Anmeldefrist: 18. Mai (0.00Uhr) bis 20. Juni 2022 (24.00Uhr) online auf www.thunerferienpass.ch
Für die Anmeldungen nach dem 20. Juni, bitte melden bei: info@thunerferienpass.ch; **Rechnungsversand** per Mail: ab 21. Juni 2022
Zahlungsfrist per E-Banking oder Zahlungsauftrag **bis: 4. Juli 2022, Versand der Thuner Ferienpässe** per Mail: 5. - 8. Juli 2022
Ferienpassstart: Sa, 9. Juli – So, 14. August 2022, Support: Mo-Fr von 8-12h: info@thunerferienpass.ch oder 033 225 89 70